Schwäbischer-Oi-Spätzle S.O.S.-Bote

Nr. 3

Inhalt:



DM: 2,-

Und wieder gibt sich die S.O.S. Redaktion die Ehre. Wir hofen, daß es trotz der langen Wartezeit seit der Nummer 2 noch keine Selbstmorde unter euch gab. Aber leider lies uns die Bearbeitung der Fanpost kaum noch Zeit für ein neues Zine ....
Nein, aber mal ehrlich, wir mußten in der Zwischenzeit auch noch die Leber schädigen, Frauen und Kinder schlagen und unsere Haustiere vergewaltigen. Eben all die Dinge, die jeder gute Gewalttäter so täglich zu vollbringen hat.
Da nun aber die Bittbriefe überhand nahmen, einen neuen S.O.S.-Boten herauszubringen, ließen wir von unseren Hobbies ab um uns noch einmal als Redakteure zu versuchen. Wenn der Drucker ao will sollte diesmal auch der Mangelpunkt Nr. 1 (die schlechte Druckqualität und die wenigen Bilder) abgestellt sein. Um nun auch endlich unsere Werbung im Bravo zu bekommen, mußten wir nun auch von der guten, alten Postlagerkarte auf ein Postfach umstellen.
Und jetzt nochmal für alle Schnellblicker, unsere

NEUE ADRESSE:

S.O.S.-Bote (Scheffold)
Postfach 22 11

7990 Friedrichshafen

Wegen Probleme mit der deutschen Bundespost, lautet unser Postfach auf den Namen Scheffold

Genug gelabert, jetzt die langerwarteten Grüße: an
Uwe, Christian, Mike, Harald, Tanja und den ganzen Rest aus Friedrichshafen, Susi und Uhl, Evi und Stefan (Coburg), Kutscher (Stein), Astrid und Mirko (Nürnberg), Markus R. (Gladbach), Toto (Tätowierer), die Springtoifel mit Clan (Mainz), Boots & Braces (überall) Marc (Foggo), Uwe (Wiesloch) die ganzen Braunschweiger (Kornpower!) Richters (Hückelhoven), Stefan M. (Geilenkirchen), Oliver J. (Berlin), War on the Terraces-Crew (Heilbronn), Wolle (Römerberg) und den ganzen traurigen Rest.

Bedanken wollen wir uns auch noch artig: Und das vor allem bei den Bands, die geantwortet haben (Bless, Pick it up, Daily Terror, Mr. Review, Naked Raygun. Bei Ratte für's Titelbild, bei Pedder Springtoifel und Boots & Braces für die Platten und natürlich bei uns selbst!

P.S.: Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes sondern lediglich ein Durchhalteblättchen für alle Hoschies und solche die dies werden wollen.
Farny sei Dank!

P.S.: Grüße auch an unseren Wirt Knut und vor allem an den G-Punkt.

Kurze Mitteilung für den Empfänger:

Daily Terror DER SOUNDTRACK EINER GENERATION

STELL UNS DOCH MAL DIE NEUE LP KURZ VOR UND WAS IST BEI IHR ANDERS ALS BEI DEN ALTEN PLATTEN VON DAILY TERROR?

LP-Vorstellung: Ist das erste mal, daß ich so etwas tue und tja, was soll ich da groß sagen? Ich verbinde es am besten mit der zweiten Frage (was ist anders zu anderen), also wir hatten noch nie soviel Schwierigkeiten, eine LP rauszubringen, wie diesmal, andererseits hat es uns (die Aufnahme) auch selten so viel Spaß gemacht, wie diesmal. Das klingt zwar bescheuert stimmt aber völlig. Also zur LP: Wir haben diesmal u.a. ein Stück von David Bowie genommen, allerdings in seiner Urversion, die es nur auf einer sehr raten Schwarz-LP von dem Bengel gibt, d.h. nicht in der Hit-Version von Mott the Hopple (von 1972), die ist (nach dem wir das schon längst aufgenommen hatten deshalb auch der Hinweis im Textbuch) von Bruce D. von Iron Maiden auf seinem Solo-Album verbraten worden. Naja was soll's. Ansonsten ist die LP etwa ähnlich persönlich, wie die "Gefühl + Härte"-Mini, das heißt, bis aus "liebeskasper 2", was aus einer Laune entstand, aber doch ganz witzig ist, oder (?), sind alle Songs sehr persönlich und handeln teilweise auch von den Schwierigkeiten, die wir zwischendurch hatten, nicht unbedingt offensichtlich, aber wenn man nur ein bißchen zwischen den zeilen lesen kann, schnallt man es schon, oder was meinst DU?
- Pause, morgen weiter. -

WO KANN MAN SIE KAUFEN UND WIEVIEL KOSTET SIE (WAS KANN MAN SONST NOCH BEI DIR ERSTEHEN)?

kaufen kann man die LP/CD in jedem guten Plattengeschäft. Sie läuft allerdings nicht über SPV sondern über Semaphore als Hauptvertrieb, SPV ist fälschlicherweise bei der Erstauflage noch draufgedruckt. Eine Liste über die Sachen, die es über unseren eigenen Skan P Vertrieb noch so gibt lege ich Dir bei (Platten gibts dort von Daily Terror, Boots & Braces, Beck's Pistols,Kellergeister uvm Daneben gibt es auch noch einige T-Shirts. Am besten mal die Liste anfordern bei: K. + P. Teumer, Hamburger Straße 73, 3300 Braunschweig).

DAILY TERROR - Veröffentlichungen

Gründung: Januar 1980

1980:	Single Rarität "Bundeswehr" + 2 Songs (No Fun)
	5 Song Beitrage auf: No Fun Sampler + Soundtracks zum Untergang 1
1982:	Single "Klartext" (AGR)
	LP "Schmutzige Zeiten" (AGR)
1984:	LP "Aufrecht" (AGR)
	2 Songs auf Sampler "Keine Experimente 1" (W. System)
1985:	Mini LP 'Gefuhl & Harte" (AGR)
1986:	LP "Durchbruch" (AGR)
1989:	Maxi "Deutsches Bier" (Skan Rec.)
	2 Songs auf dem Sampler "Tollschock" (Skan Rec.)
1990:	LP "Abrechnung" (A.M. Music/Snake Rec.)
	Sampler "Deutsche Punkklassiker" (A.M. Music/Snake Rec.)

ERZÄHL MAL VOM LETZTEN KONZERT. WIE WAR DAS MIT DER ONEMAN-SHOW?

Also beim Moers-Gig, das erste mit dem Helge als Gitarristen, haben wir feststellen müssen, daß dieser Herr sich nicht als Teil der Band sah und statt dessen mit Soloeinlagen glänzen wollte, die dann auch prompt in die Hose gingen, da sie absolut nicht eingeübt waren. Jedenfalls haben wir danach beschlossen, uns von ihm zu trennen.

GIBT ES KEINE PROBLEME, DAß IHR IHN AUS DER BAND GEWORFEN HABT? (ICH MEINE BESETZUNGSPROBLEME)

Kurzfristig standen wir also ohne Gitarristen da, aber eben nur sehr kurz. Inzwischen haben wir einen neuen Gitarrero namens Lutz und es klappt sehr gut. Die Live-Feuerprobe findet am 20.12. in Stuttgart statt. Sehe der Sache recht zuversichtlich entgegen.

AKTUELLE MEINUNG ZU DEN VORFÄLLEN IN LEIPZIG?

Offensichtlich waren die dortigen Bullen stark überfordert, was soll man dazu sonst groß sagen.

LETZTE WORTE

Das übliche Danke schön für's Interessen an Daily Terror und viel Erfolg für's SOS-Zine. Ich hoffe, daß es 1991 eine ganze Reihe von Gigs mit uns geben wird. Im Frühjahr 1991 ist ua. die Produktion eines zweiten Tollschock-Samplers geplant. That's it.





KONZERTTERMINE:
===============

Slapshot - Deutschlandtour (u.a. München 22.02, Wertheim 23.02., Leonberg 24.02., Köln 25.02., Hannover 27.02., Hamburg 28.02., Berlin 01.3.)

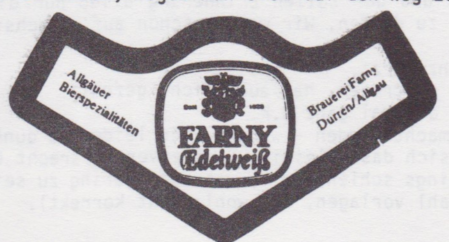
No Sports - Hamburg 09.03., Reutlingen 16.04., Bern 19.05

Stuttgarter Skafest 17. und 18.05. u.a. mit Busters, No Sports, Mark Foggo, Messer Bansani, Natural Rytm, Les Saxas, Jebo.

SKANKIN' ROUND THE X-MAS TREE
****

In Aachen, 28. und 29 Dezember 1990
****

In Aachen oder genauer gesagt in Eschweiler-Weisweiler bei Aachen sollte das 14 Skaband starke Festival stattfinden. Laut Eintrittskarte war 18.30 Uhr Einlaß und 19.30 Uhr Beginn des Konzertes. Und so kam es, daß um exakt 19.30 Uhr Messer Bansani zu spielen begannen. Das gleichzeitig auch bedeutete, daß Quickstep, die erste für diesen Tag angekündigte Band ausfiel. Messer Bansani spielten schnellen, schönen Ska und fielen besonders durch ihre Minibesetzung von nur fünf Musikern auf. Sowohl gemischtrassig wie auch gemischtgeschlechtlich verteilten sich die fünf Musiker auf zwei Schwarze, zwei Weiße und eine Frau. Teilweise wurde die Band durch einen Bläser von Mr. Review unterstützt. Nach nicht ganz einer halben Stunde verließen die Jungs aus der ehemaligen DDR dann auch schon wieder die Bühne. Nach ca. einer Viertel Stunde Umbau kam dann schon der erste Höhepunkt des Abends. Mr. Review - die Skaband schlechthin! Sofort war Stimmung und das Publikum begann zu tanzen. Beim Großteil der anwesenden 500 Skins, Rudeboys, Skooterboys und sonstigem Skavolk kam die Band großartig an. Alle Hits der "Walkin down Brantford Road" LP und auch schon einige neue Lieder wurden gespielt. Bereits bei dieser Band wurde die Bühne das erste Mal gestürmt. War nur schade, daß die Frau, die das T-Shirt von der Band geschenkt bekam es nicht auch auf der Bühne anzog, bzw. ihr altes auszog, wie dies vorgesehen war. Dr. Rude, der Sänger von Mr. Review, hatte extra eine mit großen Titten ausgesucht. Desweiteren wurde noch eine Platte verschenkt, was den insgesamt sehr positiven Eindruck von der Band noch bestärkte. Doch auch Mr. Review mußte die Bühne bereits nach einer 3/4 Stunde wieder räumen Schade! Die folgende Band El Bosso & Ping Pongs waren die Enttäuschung des Festivals. Die paar Leute, die noch tanzten waren wohl noch in Bewegung von Mr. Review. Denn das, was El Bosso boten konnte niemanden von der überteuerten Biertheke weglocken. Es war wohl die längste 3/4 Stunde des Abends, doch auch diese ging zu Ende und El Bosso verließen die Bühne. Nun ging es Schlag auf Schlag. Skaos, eine weitere deutsche Band, die jedem bekannt sein dürfte kam an die Reihe. Gekonnt zogen sie ihre Show ab, wobei jedoch der sehr sehr schlechte Sound auffiel. Ob es an der Anlage oder der Abmischung lag kann ich nicht sagen, auf jeden Fall dröhnten die Bläser fürchterlich. Schade, war wohl keines Ihrer großen Konzerte. Nun kamen Hotknives. Eine der ganz ganz großen Skabands aus England. Auch sie spielten gekonnt all ihre Hits. Die Menge war am toben. Party ohne Ende dürfte diesen Zustand wohl am passendsten beschreiben. Und als am Schluß noch "Holsten Boys" gespielt wurde drohte die Bühne auseinander zu brechen. Ein weiteres Mal wurde die Bühne gestürmt. Doch auch dieser super Auftritt endete leider viel zu früh nach nicht mal ganz einer Stunde. Nun kam das letzte große Warten auf Busters - Allstars. Wer waren die Allstars? Als dann Fatty die Bühne erklomm, war sofort wieder Rießenstimmung. Noch mehr als bei Hotknives? Nein, das ging nicht mehr aber bestimmt genauso viel. Es gab wohl niemanden in der Halle, der noch still stand. Mit Spider von Potatoe 5, Pauline von Selecters und einem alten Mitglied der Bad Manners, der Gerüchten zu folge bereits einmal in der Klapsmühle war, waren die Allstars sehr gut besetzt. Wobei sich vorallem die Frau von Selecters hervortat. Man sah es ihr an, wie sie es genoß endlich mal wieder auf der Bühne zu stehen. Aber nicht nur sie, auch das Publikum genoß es. Ihre 3 oder 4 Lieder dürften wohl der Höhepunkt des Abends gewesen sein. Aber auch Fatties Bauch, Arsch sowie seine Wassereinlagen waren sehenswert. Ich denke man muß ihn allein wegen seiner Show einmal gesehen haben. Viele Hits wurden gespielt nur leider fehlte mir das Größte, "Skinhead Love Affair". Um 2.30 Uhr morgens endete dann der erste Tag des Festivals. Zufrieden, müde und mit der Gewißheit das beste Konzert 1990 gesehen zu haben, begab man sich auf den Weg zu seiner Schlafstätte.



Der zweite Tag begann wieder pünklich um 19.30 Uhr und wieder fiel die erste Band (diesmal Heinz 57) aus. Somit begannen Blue Beat, die durchschnittlichen Ska Sound spielten. Ich glaube niemand war nach dem hervorragenden ersten Tag besonders von der Band angetan. Und deshalb verließen sie auch bereits nach 25 Minuten wieder die Bühne. Anschließend kamen dann Ver Ska Vis aus Frankreich, die aber ebensowenig überzeugen konnten. So langsam trudelten die Leute wieder in der Halle ein und es wurden wohl noch 100 mehr als am Vortag. Als dritte Band des Abends kamen dann Braces. Ich muß sagen, sie gefielen mir einiges besser als ich sie von früheren Konzerten in Erinnerung hatte. Aber natürlich hatten auch sie es schwer die Leute nach dem hervorragenden ersten Tag wieder in Stimmung zu versetzen. Ich glaube, es wäre bestimmt ein gutes Konzert gewesen, wenn sie allein gespielt hätten. So aber gingen sie in der Masse der Stars unter. Und auch diese Band verwehrte uns ihren großen Hit "Julie Julie". Anschließend dann Mark Foggo mit Skasters. Der Holländer zog seine Show perfekt und routiniert herunter. Leider stimmte auch am zweiten Tag der Sound hinten und vorne nicht. Hier sollte man sich wohl schwer etwas für das nächste Jahr überlegen. Dennoch kam bei Mark Foggo das erste Mal wieder Stimmung ins Publikum und man kann wirklich behaupte, mit Mark Foggo begann der zweite Teil der Party. Leider mußte auch er sich bereits nach einer 3/4 Stunde verabschieden, mit der Ankündigung demnächst eine neue Platte auf den Markt zu bringen. Die folgende Band The Riffs übertrafen dann Mark Foggo noch einmal. Superschöner Ska erklang aus den dröhnenden Boxen und und die Stimmung war riesig. Biere wurden vom Sänger von der Bühne herab verteilt und auch Buttons warf er ins Publikum. Ich glaube, für viele waren The Riffs der Höhepunkt des Abends. Auch mir gefielen sie sehr gut, aber es kam ja noch Desmond Dekker. Und das dauerte. Zuerst ewig Umbau, dann ewig Soundcheck, danach wieder warten und dann endlich um zwanzig von eins begannen die Musiker zu spielen. Nach dem ersten Lied kam dann wie üblich der dümmliche Animator und dann nach verhältnismäßig kurzer Zeit (für Desmond Dekker) erschien er selbst. Sofort merkte man, daß er zu recht der Headliner des Abends war. Die Halle war am skanken und bei dem berühmter Ausruf "clap your hands", sah man in der ganzen Halle nur noch Hände. Desmond war diesmal in schwarzer Lederjacke und mit Patronengürtel gekleidet, so daß die lästigen "Love and Peace" Rufe des Vorjahres ausblieben. Dafür natürlich immer sein obligatorisches "Skinnead, we're having a party". Und die hatte man auch! Durch die Bombenstimmung kam der Animator diesmal gar nicht groß zum Zug. Desmond Dekker sorgte selbst für beste Stimmung. Um 2.15 Uhr geschah dann der Super GAU (Größtes anzunehmendes Unglück), das Festival war zu Ende. Außer den total verschwitzten Klamotten, dem rießigen Durst und der tollen Erinnerung blieb nur die Hoffnung, soetwas nocheinmal erleben zu dürfen. Wir warten schon auf's nächste Jahr.



Zum Schluß noch ganz kurz:

- Antifa war nicht vertreten, hat auch nicht gefehlt
- Die Security war diesmal ganz O.K.
- Fotos durften gemacht werden - wurden aber leider zu dunkel
- "Tom Tom" hatte sich das alleinige Plattenverkaufsrecht bei dem Konzert gesichtert (allerdings schien der Vorrat sehr gering zu sein, da nur ein paar Platten zur Auswahl vorlagen, war wohl nicht korrekt).

Nach dem Spiel gegen Luxemburg und den Vorfällen in Leipzig haben sich die Hooligans ihren Platz in den Medien zurückerobert. Da einerseits vieles was berichtet wurde nicht mit meinen Vorstellungen von einem Hooligan übereinstimmte, ich andererseits aber auch um die "Wahrheitstreue" unserer Medien weiß, beschloß ich hierzu ein Interview zu machen. Und wer würde sich zu einem solchen Interview besser eignen, als der Herausgeber des bekanntesten Hooligan-Zines "FAN-TREFF". Beantwortet wurden die Fragen vom Steffen, einem Mitredakteur des FAN-TREFFS. Ihm und dem ganzen Rest des FAN-TREFF - Teams an dieser Stelle herzlichen Dank.

1. Früher hörte man häufig Dinge wie "Hooligans without weapon". Ist dieser Spruch heute nicht mehr aktuell oder heben die Medien mal wieder eine Minderheit besonders hervor?

"Hooligan Without weapon": Eigentlich sollte jeder diesen Spruch beherzigen, leider ist allzu oft das Gegenteil der Fall, da manche meinen ihre Unterlegenheit mit einer besseren "Bewaffnung" ausgleichen zu müssen. Den Medien kommen die Hooligans für ihre Schlagzeilen gerade recht, der "Buhmann 1990" geht wohl eindeutig an die Randgruppe der "Fußball-Rowdy´s".

2. Wie würdest du die heutige Hool Szene beschreiben. Gerade in der ehemaligen DDR scheint ja ein unheimlich großes, neues Potential zu bestehen. Haben die Jungs dort etwas nachzuholen oder woher kommen die alle auf einmal? Wie wird es dort weitergehen?

"Hool-Szene": Die Szene ist lebendiger als je zuvor, auch die Zahl der Beteiligten steigt an, ähnlich einer Modewelle, der sich kein Jugendlicher entziehen will. Das aggressivere Verhalten der Ost-Hools basiert wohl auf den Zuständen in der ehemaligen DDR. Der Respekt vor der Polizei ist dahin und man will jetzt wohl nachholen, was in den letzten Jahren mit dem "Knüppel" unterdrückt wurde. Der Zustand der Cops ist auch eher desolat, so daß die meisten wohl keine Lust drauf haben die "Prügelknaben" der Nation zu spielen. Mit unserer Polizei hätten die Jungs drüben bestimmt nicht so "ablassen" können.

3. Was würdest du als die Ziele eines echten Hooligans bezeichnen, wenn er auf ein Spiel geht?

"Ziele eines echten Hooligans": Ich glaube an erster Stelle steht der Wunsch sich in einem fairen Match gegenüber den anderen Hools zu behaupten, sie am besten noch auf deren Terrain in die Flucht zu schlagen, um dadurch einen gewissen Ruf und Anerkennung bzw. Respekt zu erlangen.

4. Wer sind derzeit die besten Hools und warum?

"Die besten Hooligans": Zur "Elite" zählen wohl die Schalker, Nürnberger, Essener, Düsseldorfer und Berliner, sowie Frankfurter und Duisburger, da hier nicht nur die Masse, sondern auch Klasse vorhanden ist. Vor allem aber auch weil es dort viele ältere Hauer gibt, die nicht gleich wegrennen, wenn es auf der "anderen Seite" mal ein paar Leutchen mehr sind. Desweiteren spielt aber auch die Organisation untereinander eine Rolle, da man sich besser kennt und weiß, auf wen man sich verlassen kann, oder nicht!

5. Prognose für das Spiel gegen die Bundesrepublik Ost! Was wird geschehen?

Die Prognose für das Spiel Leipzig hat sich ja wegen der Absetzung erledigt, war wohl auch besser so!

6. Wie ist es überhaupt möglich ein Fanzine in der Art des FAN TREFFS zu machen? Die Bullen machen doch bestimmt unheimlich Schwierigkeiten, da das Thema Hooligan zur zeit ja doch ziemlich hoch gehandelt wird.

"Fan-Zine a la FAN TREFF": FAN TREFF entstand im Prinzip wie jede andere Zeitung auch, aus einer Idee die sich im Laufe der Zeit entwickelte. Da man eben nicht über den "Kleintierzuchtverein", oder "Tennis-Club" berichtet, ist man natürlich manchem ein Dorn im Auge. So hatten wir auch schon ein Verfahren auf Indizierung (Einstellung) zu überstehen, was aber eingestellt wurde. Bestimmt haben wir auch bei der Polizei unsere Stammleser, aber, solange alles korrekt über die Bühne geht, hat man sich nichts vorzuwerfen. Außerdem ist es meines Erachtens besser für eine Randgruppe ein öffentliches Forum zu schaffen, als daß man irgendwo in der Anonymität "herumdünkelt". Nach Luxemburg und Leipzig ist man in der Presse zwar ganz schön mit Kritik bedacht worden, aber, Kritik ist ja immerr als positiv zu bewerten.



???

Leipzig – „Das war Krieg!" Ein 62jähriger Leipziger war geschockt, was sich nach dem 1:1 von Lok gegen Bayern München abspielte.

Abpfiff. 200 Hooligans rotten sich in der City der Messestadt zusammen. Die meisten in Bomber-Jacken und mit Irokesen-Schnitt. Gröhlend jagen sie zwei Schwarze über den Sachsen-Platz. In panischer Angst suchen die beiden Schutz an einem Streifenwagen der Volkspolizei.

Dann kommt's zur Explosion. Die Neo-Nazis, viele davon aus dem Westen, bewerfen das Auto mit Steinen, zertrümmern die Scheiben, schlagen auf die Polizisten ein. Warnschüsse peitschen durch die Luft, trotzdem geht ein Chaot mit Messer auf einen Vopo los. Der schießt gezielt, trifft durchs Bein. „Eindeutige Notsituation", sagt Leipzigs Polizeioberrat Horst Böse.

Die Schreckens-Bilanz: Drei Polizisten schwer verletzt, 35 Hooligans festgenommen.

???

VERKAUFE

Orig. Ben-Sherman-Hemden (oder zumindest welche die so aussehen...) fällt bestimmt keinem Laien auf. (zu bestellen bei C&A)

****

Musikvideos aller Richtungen Marke Bild- u. Tonstörung. Chiffre 1588

****

gebr. Freund mit leichten Abnutzungserscheinungen an Gesicht und Unterleib. Paula Schläger Prügelstadt

****

SUCHE

widerstandsfähigen Freund für schlagfertige (Bett-) spiele. Erwarte Mindestgarantie 1 Woche. (Paula Schläger, Prügelstadt)

****

endlos Klopapier für Dauerscheißer Tel.Nr. 00

****

die neue Onkelz-Platte "hochnäsig, geldgeil und eingebildet" Chiffre 8376

****

positive Leserbriefe zu den S.O.S. Boten 1, 2, 3 Zahle Höchstpreise. Chiffre 5748

****

VERMIETE

Pogo-Puppe Maße 105-70-130 für Anfänger garantiert ohne scharfe Kanten. Preis auf Anfrage bei Chiffre 10570130

****

Coroba Milchbar (Ludwig, Van 9 in Beethoven)

****

MIETGESUCHE

Suche stundenweise bettreines weichborstiges Schweinchen zu mieten. Kennwort Oink.

****

TIERMARKT

Verkaufe sackweise Sackläuse. Kilosack DM 3,--. Abzuholen bei Nils Sackenson, Zuchtweg 3, Kratzhausen 3

****

****

Für Kurzentschlossene: Nicht sabbernde Bulldogge, erst seit 2 Wochen tot und noch geruchsfrei. (Karl Tierfreund in Tierisch Gladbach

****

Verkaufe täglich Bierkater an Alkoholmasochist. Preis VS. (Anton Vielschluck, Schnapsgasse, Becksstadt)

****

BEKANNTSCHAFTEN

Suche Frau mit großer Plattensammlung bitte Liste von Platten beilegen. F. Plattensammler, Nightmarestr. 74, Recordsbach

****

Frau mit großer Nase sucht Mann mit großer Beule in der Hose. Amelie Bergnase, Popeldorf

****

TAUSCHE

Tausche nach Geschlechtsumwandlung Luströhre gegen Vibrator. Chiffre 666

****

DIE GUTE TAT

verleihe kostenlosen Akkordfurzer der zu jedem Ihrer festlichen Anlässe die richtige Note verbreitet Anfrage bei Thomas Gutduft, Stinktown.

****

Verschenke ungebrauchten Massagestab Durchmesser 25 cm. (Erna Nimmersatt, Rieslochtal)

****

Verschenke Bier-Infusion aus Nachlaß meines Sohnes. (Theodor Trunkenbold in Promillenbach)

****

Kleinanzeigen an S.O.S. Bote

____

Abs.: ________________

****



Erzähl mir einfach mal etwas über die Anfänge der Band.
Mit der Band begann alles vor vier Jahren. Der heutige Bassist und der Gittarist waren für die Gründung verantwortlich. Der Grund warum sie sich gründeten war Spaß ... und was gibt es da besseres als Ska?

Wie aktiv seit ihr in Bezug auf Platten und Konzerte?
In Frankreich Konzerte zu geben ist harte Arbeit! Für jeden hier ist Ska Musik Skinhead Musik und die Skinhead-Szene ist eine sehr brutale in Frankreich. Die Medien haben sehr schnell die Musik mit der Politik verknüpft. Trotzdem haben wir Konzerte gemacht aber natürlich nicht so viele wie vielleicht möglich gewesen wären (nur 10 Stück im vergangenen Jahr). Wir haben schon mit Laurel Aitken, Bad Manners, Hotknives, The Busters, Mr. Review und wie du gesehen hast mit Mark Foggo und No Sports gespielt. Demnächst werden wir mit The Riffs auftreten. Um auf die Platten zu kommen, wir sind auf 3 Ska Samplern (Skank und Unicorn) vertreten aber die Lieder sind schon etwas älter. Wir planen eine LP sind aber noch auf der Suche nach einem guten Label.

Erzähl mal etwas über die Ska-Szene in Paris und überhaupt in Frankreich.
Die Ska-Szene in Paris ist vielleicht nicht so gut wie die in Deutschland aber dennoch gibt es auch hier gute Gruppen. The Saxas (und wir selbst natürlich) sind die Bands die ich persönlich bevorzuge. In Frankreich gibt es heutzutage viele Bands, die Ska spielen. Nicht alle von ihnen machen professionellen Sound aber sie haben alle die richtige Einstellung dazu. Die meißten leiden wie wir unter der schlechten Darstellung der Ska Musik durch die Medien. Die französiche Szene unterscheidet sich ziemlich von der deutschen. Keine professionelle Musiker in den Bands, die meißten der Kids machen Ska Musik, weil das die Musik ist, die sie selbst hören. Wir alle spielen nur zum Spaß! Ich glaube man kann das auch auf unseren Gigs sehen: Wir lieben es dem Puplikum alles zu geben, aber warten auch darauf, daß das Publikum das selbe für uns tut.

Wie würdet ihr selbst euren "Ska-Stil" beschreiben und wovon handeln eure Texte?
Wir spielen den Ska oft sehr schnell mit viel Gesang. Deshalb sagen viele, wir würden Musik machen, die sich aus Ska und Oi zusammensetzt (nenn es Skoi wenn du willst). Jedes Land hat seinen eigenen Musikgeschmak und hier in Frankreich lieben wir es, wenn auf den Konzerten Bewegung ist (Zuhause auf dem Sofa kann man mit einem guten Bier eine schöne langsame Melodie im sitzen geniesen!). Unsere Songs handeln von dem, was jeden Tag um uns herum geschieht. Zur Hälfte über Ska Musik und Tanzen und der Rest setzt sich aus Schule, Mädchen, Hoffnungen ... zusammen. Aber auf jeden Fall kein einziges Wort über politische Ideen. Wir machen auch einige Conversionen von älteren Prince Buster, Ethiopans ... Liedern.

Erzähl eine lustige Geschichte von einem eurer Konzerte!
Jedes Konzert ist irgendwie lustig. Wir spielen zum Vergnügen. Aber einmal vor 2 oder 3 Jahren kam Laurel Aitken auf eines unserer Konzerte um die Band zu sehen und wollte mit Sally Brown spielen. Er zeigte dem Bassisten wie er Sally Brown zu spielen hatte und es klappte auch hervorragend. Danach wollte er noch ein Lied spielen (Train to Skaville oder Skinhead, glaube ich). Also versuchte er wieder dem Bassisten die nötigen Griffe zu zeigen, aber er konnte sie nicht. Deshalb sagte er zum Bassisten: "Spiel nochmal Sally Brown, das geht schon in Ordnung" und es war auch okay!

CONTACT
69, Rue Barrault
75013 PARIS

NOUVEL EMBLEME
POUR QUE VIVE LE SKA!
POUR QUE DURE LA FETE!

"PICKY" RELEVE LA TETE!
MÊME SI IL CONTINUE A S'INSPIRER DU BON VIEUX BLUE BEAT, C'EST VERS LE ROCK-STEADY DE DEMAIN QU'IL REGARDERA MAINTENANT!

Was sind deine drei größten Wünsche?

Für mich: Spaß, genug Geld zu besitzen um alles zu tun was mir Spaß macht, ohne zu arbeiten.
Für die Band: Eine Platte, so schnell wie möglich, mehr Gigs und mehr Kontakte zu Bands, die so nett wie Mark Foggo, The Riffs und No Sports sind.

Was hältst du von dem ganzen Ska Revival?

Ich mag die neue Ska-Szene wirklich. Es erinnert mich an das 2 TONE Revival vor 11 Jahren. Ich glaube für beide gibt es nur ein Wort: Spaß. Beide, die Bands und die Zuschauer, werden von den täglichen Problemen und der Politik abgelenkt. Ein Gig ist der letzte sichere Platz, an dem du nicht immer ernst sein mußt.

Was für Zukunfstpläne hast du?

Wir haben ein Demo Tape gemacht um es an die verschiedenen Plattenfirmen zu schicken. Jetzt warten wir auf die Antwort oder ein Angebot. Alles andere wird sich dann ergeben.

Was trinkt ihr so (Alkohol)? Und was haltet ihr von harten Drogen?

Nur ein paar von uns trinken. Ich selbst trinke mehr Milch als Bier (Bier nur auf Feten). Vor langer Zeit nahm ich einige Drogen und trank auch mehr Alkohol. aber ich war damals jung und es half mir Selbstsicherheit zu gewinnen. Jetzt brauche ich das nicht mehr. Ich kann auch ohne diese Dinge meinen Spaß haben. Ich mag es, alles was um.mich herum geschieht zu genießen. Und ich mag es wirklich nicht, wie im Schlaf oder im Alptraum zu leben.

Ich habe schon viel über die französischen Mädchen gehört. Eines spielt bei dir in der Band. Erzähl doch mal etwas über ihre Sex-Spezialitäten. Wenn du sie nicht kennst, erzähl mal etwas über deine. (Dies ist übrigen eine wichtige Frage für meine minderjährigen Leser.)

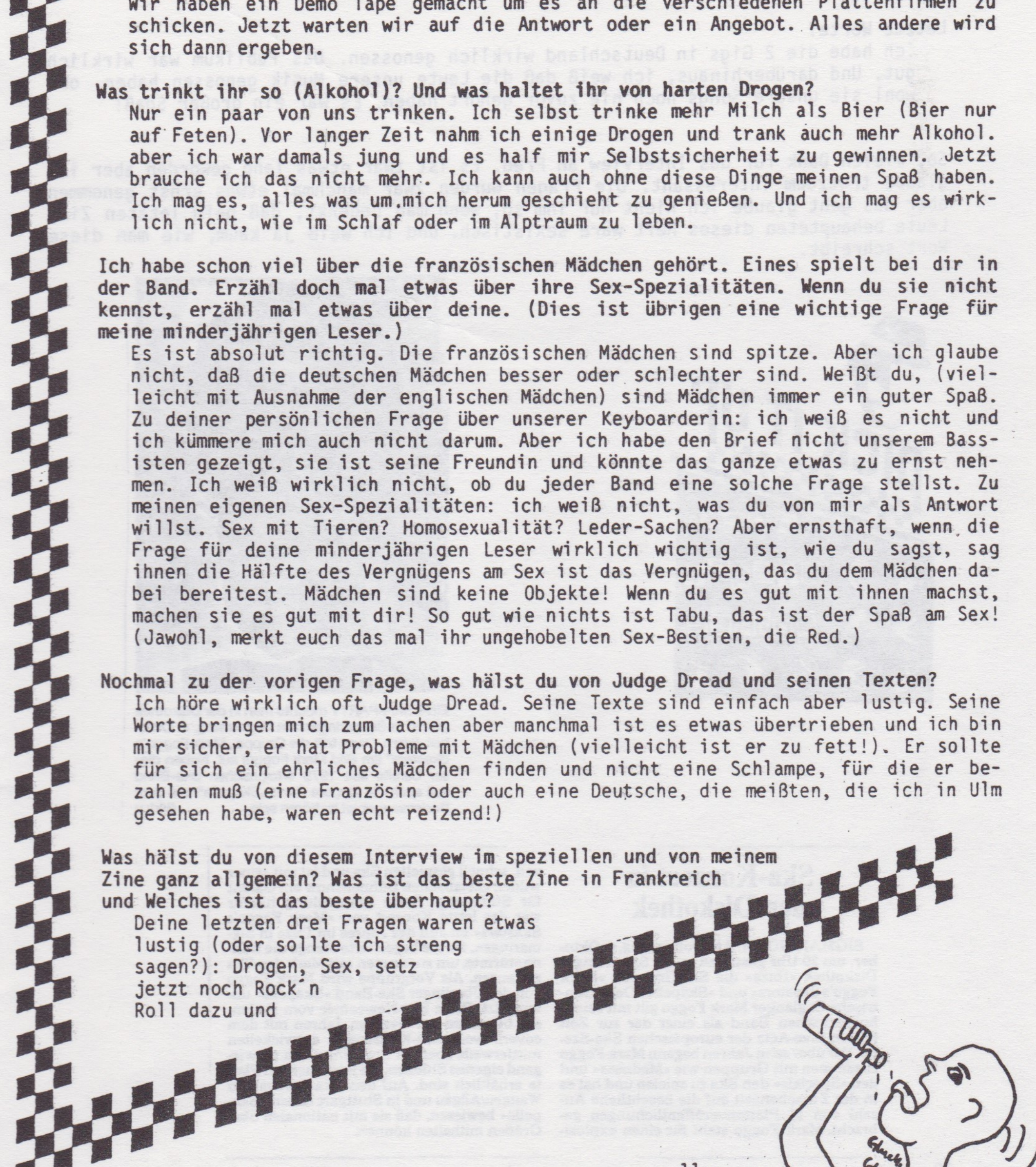
Es ist absolut richtig. Die französischen Mädchen sind spitze. Aber ich glaube nicht, daß die deutschen Mädchen besser oder schlechter sind. Weißt du, (vielleicht mit Ausnahme der englischen Mädchen) sind Mädchen immer ein guter Spaß. Zu deiner persönlichen Frage über unserer Keyboarderin: ich weiß es nicht und ich kümmere mich auch nicht darum. Aber ich habe den Brief nicht unserem Bassisten gezeigt, sie ist seine Freundin und könnte das ganze etwas zu ernst nehmen. Ich weiß wirklich nicht, ob du jeder Band eine solche Frage stellst. Zu meinen eigenen Sex-Spezialitäten: ich weiß nicht, was du von mir als Antwort willst. Sex mit Tieren? Homosexualität? Leder-Sachen? Aber ernsthaft, wenn die Frage für deine minderjährigen Leser wirklich wichtig ist, wie du sagst, sag ihnen die Hälfte des Vergnügens am Sex ist das Vergnügen, das du dem Mädchen dabei bereitest. Mädchen sind keine Objekte! Wenn du es gut mit ihnen machst, machen sie es gut mit dir! So gut wie nichts ist Tabu, das ist der Spaß am Sex! (Jawohl, merkt euch das mal ihr ungehobelten Sex-Bestien, die Red.)

Nochmal zu der vorigen Frage, was hälst du von Judge Dread und seinen Texten?

Ich höre wirklich oft Judge Dread. Seine Texte sind einfach aber lustig. Seine Worte bringen mich zum lachen aber manchmal ist es etwas übertrieben und ich bin mir sicher, er hat Probleme mit Mädchen (vielleicht ist er zu fett!). Er sollte für sich ein ehrliches Mädchen finden und nicht eine Schlampe, für die er bezahlen muß (eine Französin oder auch eine Deutsche, die meißten, die ich in Ulm gesehen habe, waren echt reizend!)

Was hälst du von diesem Interview im speziellen und von meinem Zine ganz allgemein? Was ist das beste Zine in Frankreich und Welches ist das beste überhaupt?

Deine letzten drei Fragen waren etwas lustig (oder sollte ich streng sagen?): Drogen, Sex, setz jetzt noch Rock´n Roll dazu und



du wärst ein guter Ted! (Ich mache nur Spaß, ich habe dich in Ulm gesehen und du siehst okay aus.) Das beste Zine in Frankreich ist ohne Zweifel das "Skactualite". Aber du weißt ja, Zines verschwinden so schnell, wie sie erscheinen. Ich weiß nicht, welches das beste Fanzine der Welt ist. Außer in Frankreich, Deutschland und England war ich noch nirgends.

Erzähl mal noch etwas über deine Hobbys

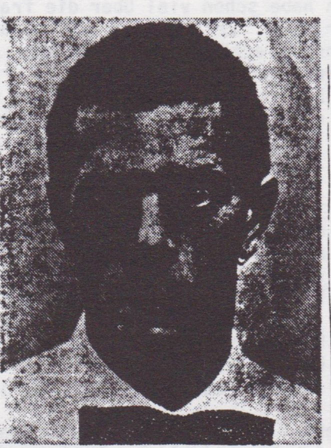
Ich mag Musik und natürlich, was kann wichtiger sein, Freunde. Ich mag Bücher und Geschichte.

Letzte Worte?

Ich habe die 2 Gigs in Deutschland wirklich genossen. Das Publikum war wirklich gut. Und darüberhinaus, ich weiß daß die Leute unsere Musik genossen haben, obwohl sie unsere Songs noch nie zuvor gehört haben. Es war ein großer Spaß!

So, vielen Dank für das Interview an Fred. Es ist zwar etwas lang geworden aber ich glaube trotzdem interessant. Die Fragen wurden zwar manchmal etwas ernst genommen aber das geht glaube ich nicht nur ihm so, wenn man bedenkt, daß beim letzten Zine Leute behaupteten dieses Heft wäre sexistisch. Und ich weiß ja kaum, wie man diese Wort schreibt.





EINE SKA-PARTY möchte man in der Diskothek „Ibiza" in Sigmaringen am Donnerstag, 4. Oktober, feiern. Dann tritt die Gruppe „Mark Foggo's Skasters" (im Bild Mark Foggo) auf. Neben dieser bereits seit 1979 erfolgreichen Ska-Band soll auch die jüngere Band „Skapelle" aus dem Bodenseegebiet zu hören sein. Bild: u

Ska-Konzert in der Diskothek

SIGMARINGEN. Am Donnerstag, 4. Oktober, um 20 Uhr gastieren in der Sigmaringer Diskothek »Ibiza« die Ska-Gruppen »Mark Foggo's Skasters« und »Skapelle« Der exzentrische Engländer Mark Foggo gilt mit seiner holländischen Band als einer der zur Zeit besten Live-Acts der europäischen Ska-Szene. Vor über zehn Jahren begann Mark Foggo zusammen mit Gruppen wie »Madness« und den »Specials« den Ska zu spielen und hat es in der Zwischenzeit auf die beachtliche Anzahl von 14 Plattenveröffentlichungen gebracht. Mark Foggo steht für einen explosiven, schnell gespielten Ska und ist mit seiner wilden ekstatischen Bühnenshow ein Garant für Stimmung. Beste Empfehlung hierfür war das letzte Konzert von »Mark Foggo's Skasters« im Juli des Jahres im Ibiza in Sigmaringen, wo die begeisterte Menge die Bühne stürmte, um zusammen mit Mark den Ska zu tanzen. Als Vorgruppe wird Mark Foggo von der Überlinger Ska-Band »Skapelle« unterstützt. Diese Ska-Newcomer vom Bodensee begannen vor wenigen Jahren mit dem covern von Ska-Klassikern, entwickelten mittlerweile aber ein Programm von vorwiegend eigenen Stücken, die jetzt auch auf Platte erhältlich sind. Auf den Ska-Festivals in Wangen/Allgäu und in Stuttgart haben »Skapelle« bewiesen, daß sie mit nationalen Ska-Größen mithalten können.

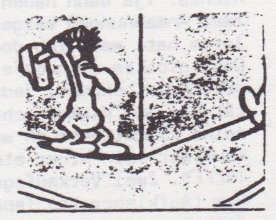
30. SEPTEMBER 1990 - THE IRISH FOLK FESTIVAL



man glaubt es nicht: im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen

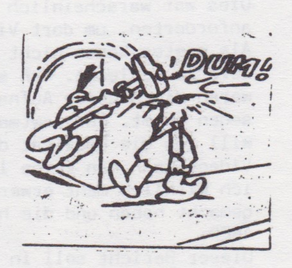
Es spielten:

Joe & Antoinette Mc Kenna
De Dannan
Altan
Noell Hill

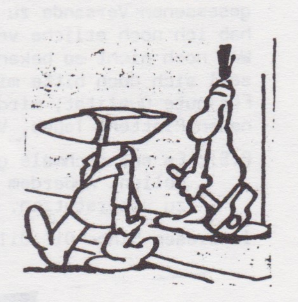


wird wohl niemand kennen, ich kannte sie vorher auch nicht

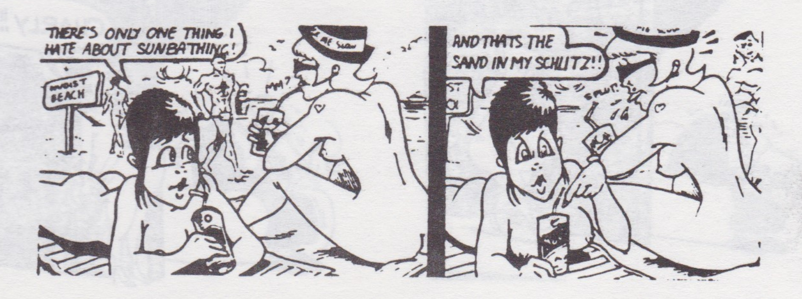
Pünklich, wie nicht anders erwartet gings um 20.00 Uhr los. Ich war schon gespannt, was mich wohl erwarten würde.
Ich dachte eigentlich mehr so an eine totale Folklore Aufmachung mit Trachten und so. Aber ich war angenehm überrascht, keine Spur davon. Es wurde von langsamen Songs bis hin zu den total Schnellen alles gespielt. Jedermann Geschmack war es nicht, denn einige gingen schon nach den ersten zwei Gruppen. (Zum größten Teil Leute, die sich im Anzug und "kunstvoll geschmückten". Abendkleid hierher verirrt hatten). Aber ich finde diese Musik nur noch genial. Da muß man es halt auch in Kauf nehmen, daß man mal drei Stunden still sitzen muß und nur zuhören kann (was einem aber bei dieser Musik sehr schwer fällt, da sie einem ganz andere Dinge übermittelt).



Es trauten sich zwar einige Fans in den hinteren Reihen das Tanzbein zu schwingen, aber die Aufsichtspersonen gingen gleich dazwischen, "weil das doch die anderen Zuhörer störe".
Also ich persönlich finde halt, daß dieser Rahmen für eine solche Musik etwas zu ungeeignet ist. Aber was soll's. Gefallen hat es mir trotzdem.
Vor dem Konzertsaal wurde allerdings noch reichlich Geld gescheffelt. Von Reisetips nach Irrland, über Platten der spielenden Gruppen und eine ganze Reihe Bücher und Prospekte über die Irische Musik, bis hin zum Trinken, das natürlich nicht fehlen darf, wurde alles angeboten.



- Alexandra -

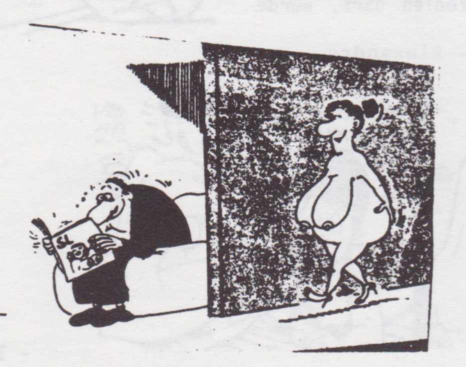


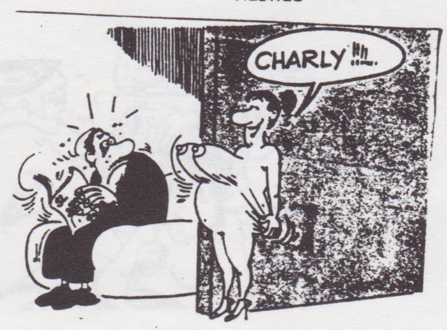
Wer sich schon etwas länger in unserer Szene aufhält, weiß sicher wie schwer es ist an Material (Klamotten, Platten, Videos usw.) heranzukommen.
Um so erfreulicher ist es, wenn immer mehr "Kameraden" Inserate aufgeben um diese Dinge zu Verkaufen. Nur leider gibt es immer wieder schwarze Schafe, die diese Situation voll ausnützen. Und immer wieder fallen Leute auf solche Geschäftemacher herein. Leider muß ich mich inzwischen schon voll dazuzählen. Nach meiner letzten Bestellung platzte mir nun endgültig der Kragen und ich meinte diesen Bericht schreiben zu müssen.
Angefangen hat es in England. Viele werden jetzt sagen "Was bestellt der Idiot auch in England". Nur leider gab es damals nicht viel vergleichbares hier in Deutschland. Dort bekommt man bei einem Versamd einer sehr bekannten Gruppe für sein Geld gleich überhaupt nichts. Tja dann haben sie's wohl vergessen. Aber ob dieser Schraubenbefestiger auch die zwei Anmahnungen vergessen hat oder vielleicht die gute alte Post mal wieder alles verloren hat, wage ich doch zu bezweifeln.
Dann gibt es da noch einen ziemlich großen Versand in Kiel, bei dem man zwar etwas für sein geld bekommt, jedoch kommt immer nur die Hölfte der Bestellung und in einer Qualität die zum Himmel schreit. Ich weiß, ich weiß selber Schuld, was muß der Schwachkopf seine Klamotten auch waschen.
Kaum war mein Ärger etwas verzogen, entdeckte ich eine vielversprechende Anzeige im "FAN-TREFF". Zwei Verkaufsgenies aus Essen hatten inseriert. Als ich die erste Bestellung bekam (Aufkleber und Tapes) wurde mir fast schlecht. Die Aufkleber waren glaube ich auf Zeitungspapier gedruckt und das wohl auch noch mit Bleistift. Für die Preise die dieser "Kamerad" hatte, hätte ich doch etwas besseres erwartet.
Zu seiner Entschuldigung muß ich sagen, daß die Tapes qualitativ wirklich o.k. waren. Dies war warscheinlich auch ausschlaggebend dafür, daß wir die Liste des zweiten Essener anforderten, um dort Videos zu bestellen. Tja das war dann wohl wieder ein rießen Fehler. Als erstes kamen nicht die Vi deos, die bestellt waren, mit der Begündung, die Aufnahme wäre zu schlecht. Man sollte meinen, daß das ein feiner Zug gewesen sei. Doch leider waren die anderen Aufnahmen genau so gut wie das Bild, das nach Sendeschluß im Fernsehen kommt. Für sowtwas auch noch Geld zu verlangen ist wirklich eine wahre Pracht. Da will ich die Qualität der anderen Videos erst gar nicht wissen. Sicher, für überspielte Videos kann man keine la Qualität verlangen, doch von normalen Fernsehaufnahmen hätte ich wirklich mehr erwartet. Tja, was solls, man muß auch seine schlechten Erfahrungen gemacht haben und die hatte ich jetzt zu genüge.
ABER:
Dieser Bericht soll in keinster Weise alle Verkäufer schlecht machen, sondern lediglich unerfahrene und neue Käufer darauf hinweisen, sich hauptsächlich auf die alt eingesessenen Versande zu beschränken. Wie z.B. in Berlin, Gladbach oder Coburg. Sicher hab ich noch etliche vergessen, aber die guten Leute kennt sicher jeder.
Wer noch nicht so bekannt ist und meint er könne relativ gute Qualität liefern, der soll sich doch bitte mit uns in Verbindung setzen.
Für gute Qualität, wird natürlich auch gut bezahlt. Wir sind immer auch der Suche nach neuen Platten, Tapes, Videos usw.

P.S.: Es sei nochmals gesagt, daß wir nicht alle Versande in den Dreck ziehen wollen. Außerdem versuchen wir alle korrekten Leute so gut als möglich zu unterstützen. Also auf und schreibt uns.

In diesem Sinne Oi! Oi! Oi! und laßt euch nicht unterkriegen.

- Markus -





****

VIDEO - ECKE
============

Da in letzter Zeit immer mehr Bands ihre Songs auch auf Video veröffentlichen, entstehen auch immer mehr Adressen, die eben diese Videos anbieten. Um hier mal einen groben Überblick über das derzeitige Angebot zu verschaffen, wird hier eine Liste dargestellt mit den mir derzeit bekannten Verkäufern.

****

Michael Kraetzer - Untere Hochstraße 9 - 6349 Sinn
Nicht gerade der schnellste Versand mit Angeboten aus der Punk und Hardcore Richtung
Preise: 180 Minuten DM 35,--
240 Minuten DM 45,-- oder Tausch

****

A. Bahr - Lenteninsel 8 - 4600 Dortmund 1
Schneller und korrekter Versand aus der Punk, Hardcore und Ska Richtung.
Preise wie oben.

****

Urs Völlmin - Karpfweg 12 - 40 52 Basel - Schweiz
Ebenfalls schneller und korrekter Versand aus der Punk, Hardcore und Ska Richtung
Preise: siehe oben.

****

Nightmare Records - Roermonderstraße 74 - 4050 Mönchengladbach
Ständig wechselndes Angebot aus allen Musikrichtungen. Nicht der schnellste, dafür aber lauter Originale. Keine Kopien!
Preise aber eben auch entsprechend.

****

Udo Krone - Kaulbachstraße 43 - 4300 Essen 1
Kleines Angebot aus der rechten Skinhead und Hooligan Ecke, mit jedoch absolut abschreckender Qualität. Dafür geht der Versand relativ flott.
Preise: Ca. DM 20,-- pro Film! Nicht nach Länge.

****

Wolfgang Diehl - Friedenstraße 12 - 6725 Römerberg 2
Kleine aber feine Auswahl bei 100 %-iger Korrektheit.
Preise: Vor allem Tausch, ansonsten mal anfragen.

****

Walzwerk - Friedrich Ludwig Straße 17 - 7118 Ingelfingen
- Videovertrieb ist noch in Planung, mal anfragen -

****

UND ZU GUTER LETZT DER NEUE, ABSOLUTE, GENIALE VIDEOVERSAND DES S.O.S.-BOTEN
Angebot von Rechts bis Links, von Ska bis Hardcore, von Punk bis Oi! Qualität recht schwankend, kann aber aus der Liste ersehen werden
Preise: 180 Minuten DM 30,--
240 Minuten DM 35,-- und vorallem Tausch !!

****

Clockwork Orange - Postfach 17 18 - 8630 Coburg
(Platten , Zines)

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Scumfuck Tradition - W. Schmitz - Am Beeckbach 29 - 4100 Duisburg 12
(Platten)

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Walzwerk - Matt Walz - Friedrich-Ludwig-Straße 17 - 7118 Ingelfingen
(Platten, Zines, T-Shirt)

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Halloween - Suarezstraße 62 - 1000 Berlin 19
(Klamotten)

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Nightmare Records - Markus Repkow - Roermonder Straße 74 - 4050 Mönchengladbach
(Platten, Zines, T-Shirt, Videos)

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

NAKED RAYGUN

Erzähl mal etwas über den Anfang von Naked Raygun

Die erste Platte von Naked Raygun erschien 1983. Unsere heutige Besetzung lautet: Jeff Pezzati, Eric Spicer, Pierre Kezdy und Bill Stephens. Unsere Musik hat zuviele Einflüsse um sie hier alle aufzuzählen.

Wieviele Shows habt ihr schon gemacht und was läuft da für gewöhnlich so ab?

Naked Raygun hat tausende von Shows gemacht. Die Anzahl der Zuschauer variiert von Stadt zu Stadt - manchmal kommen ein paar tausend Leute und ein anderes Mal kommt niemand. Das lustigste auf den Shows ist für gewöhnlich der Band zuzusehen, wie sie versucht die kaputte Ausrüstung wieder in Ordnung zu bringen.

Was denkst du über Alkohol, speziell Bier?

Hört euch "Wonderbeer" an!

Schon mal irgendwelche verrückten Sex-Praktiken ausprobiert?

Nein!!! Wir hatten keine lustigen Sex-Versuche, bis auf den mit der Ziege, den Siamesischen Zwillingen und den Gallonen von Gemüseöl ... (?!???! die Red.)

Was denkst du über mein englisch?

Was hälst du von meinem deutsch?

Wer wird in Italien Fußball Weltmeister?

Italien? Das ist nicht "Football" das ist "Soccer" (alter Besserwisser, die Red.). Setzt den Jungs einen Helm auf und polstere ihre Trikots aus, erkläre ihnen wie man abwehrt und wie man angreift und wir sprechen über "Football".

Was ist eure Lieblingsfreizeitbeschäftigung?

Meißtens essen wir Mikrowellen-Cheeseburger und sehen Bugs Bunny Comics im Fernsehen.

Was denkt ihr über die derzeitigen Vorgänge in Deutschland?

Was in Deutschland passiert ist und was zur Zeit passiert sind gute Sachen, es ist erstaunlich, daß es überhaupt eine Chance dazu gab.

Glaubst du daß irgendjemand mein Zine kaufen wird?

Nur wenn es gut ist.

Habt ihr etwas zu verkaufen?

Wegen irgendwelchen Sachen von Nakes Raygun (LP´s Tapes, CS´s T-Shirt etc.) schreibt an die Adresse, die auf jeder Nakes Raygun Platte steht.

(Naked Raygun Worl Headquarters
P.O. Box 148593
Chicago
IL 60614 USA)

Zukunftspläne?

Unsere Zukunftspläne beinhalten eine neue LP und eine Tour ingendwann im Sommer oder Herbst und eventuell die Weltherrschaft.

Letzte Worte

Danke.

PLATTENKRITIKEN



Bad Religion - Against the grain
Was soll man von dieser Platte schon erwarten? Bad Religion eben! Super melodiöser Hardcore, wie er wohl jedem schon von den alten Platten her bekannt sein dürfte. Klingt eben alles ziemlich gleich - aber zumindest gleich gut!

The Macc Lads - The beer necessities
Auch hier dringt uns altbekannter Sound entgegen. Aber sind sie nicht ein wenig ruhiger geworden? Singt da sogar mal eine Frau? Ja, aber auch bekannte Töne, wie ein endlos langer Furz klingen uns von der genialen neuen Macc Lads Scheibe entgegen.

Beck´s Pistols - Pöbel und Gesocks
Schließt nahtlos an die zwei Songs vom Tollschocksampler an. Die beiden Lieder vom Sampler befinden sich übrigens auch wieder auf der LP. 77er Oi-Punk Rock, mit derber Stimme vom Willi. Für jeden dems auf dem Sampler gefallen hat ein Muß!

Baron Titus and the nonsense of Rock - Völlig daneben
11 Songs mit deutschen Texten (und was für welchen). Wers Interview im Shock Troops gelesen hat, weiß schon was ihn erwartet und wird auch nicht enttäuscht. Für alle die an Punk Rock mit Texten rund ums saufen und Sex interesse haben, bestimmt kein Fehlkauf.
Auf No Remorse Records erschienen, was aber politisch absolut keine Verwandtheit mit der bekannten gleichnamigen Skingruppe bedeutet.
Absolut unpolitisch - wir wählen blau!

The Lurkers - Powerjive
Was soll man von den Lurkers schon erwarten? 77er Punk Rock! Und den bieten sie auch. Allerschönster Punk Rock in gewohnt guter Lurkers Manier. Trotz der 12 Lieder viel zu kurz.

The Yobs - Christmas Album
Handelt sich hierbei um die Punk Rocker von The Boys, die hier 14 verpunkte Weihnachtsclassiker bieten. Von "Jingle Bells" bis "We wish you a merry christmas" alles dabei. Für alle Deutschen wohl der besondere Leckerbissen, das in deutsch gesungene "Silent Night". Trotz des seltsamen Intros einfach genial.

The Mighty Mighty Bosstones - Devils night out
Tja, Ska meets Hardcore oder so ähnlich. Konnte ich mir nun wirklich nicht vorstellen - aber es geht. Und garnicht schlecht. Bietet teilweise sehr flotten Ska, teilweise harten aber melodiösen Hardcore. Teilweise sogar beides in einem Lied! Nur die raue, harte Stimme bleibt. Ob das ganze nun für Ska oder Hardcore Fans geeignet ist oder für beide gerade nicht geeignet ist, weiß ich auch nicht. Ich kann nur jedem empfehlen sie selbst mal zu hören. Ist in jedem Fall mal was anderes - was ganz anderes!

Daily Terror - Abrechnung
Ich will hier garnicht mehr viel dem vom Pedder gesagten hinzufügen. Kann die Platte nur jedem empfehlen, auch wenn Pedders Stimme nicht mehr ganz so derbe kommt wie auf alten Platten. Gehört auf jeden Fall zu den besten deutschen Scheiben, die 1990 erschienen sind.

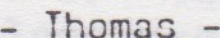
Kellergeister - Die Götter aus dem Untergrund
Erschienen aud Skan Produktion (dem Label von Pedder/Daily Terror) ist auch die Mini-LP der Kellergeister. Auch diese Band war ja bereits auf dem Tollschok-Sampler vertreten. Wems auf dem schon gefallen hat, der ist sicherlich auch mit diesen 4 Liedern gut bedient. Wer sie erst noch kennenlernen möchte, kann sie für 13,- DM bei Skan Produktions (Adresse siehe Daily Terror Interview) erwerben.

1. UNO-Magic-Rock-Night

mit den Gruppen

Springtoifel (Mainz)
mit ihrer aktuellen Life-LP
Clondikes (Hunsrück)
Wasteland (Mainz)

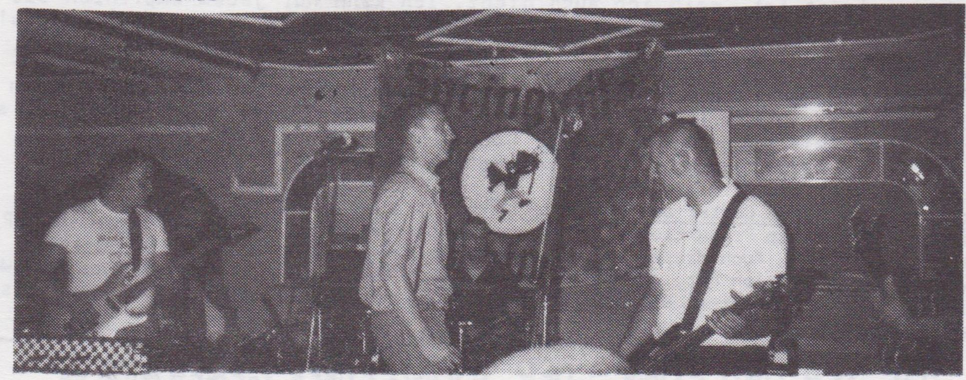
Am 31. August 1990 war ein Springtoifel-Konzert in Simmern angesagt. Eine furchtbar lange Fahrt von annähernd 450 km und wenn nicht mein geniales Autoradio, uns um die Staus gelenkt hätte, hätten wirbestimmt 100 km davon im Stau verbracht! Endlich in Simmern angekommen, waren dann bereits ganze 3 "Normalos" vor der Disko, die Springtoifel irgendwo in der Stadt und die Disko geschlossen. Begann ja schon mal super. Nach und nach trafen dann aber doch etliche Leute ein und sogar, ob ihr's glaubt oder nicht, ein paar Skinheads. Unter anderem der Uwe aus Wiesloch, der Pit mit Frauen, die Sunday Stripperin Angy, einige Coburger und die Boots & Braces Buben. Zu guter letzt wurde auch noch die Disko geöffnet und man konnte endlich ins Warme, wo man auch etwas zu trinken erwartete. DM 13,-- für Eintritt und davon DM 6,-- als Verzehrbon war annehmbar und so zwängte man sich durch die Heavy Security ins Innere wobei man auf's schärfste abgetatscht wurde. Aber egal, der echte Schock kam drinnen. Das ersehnte Bier war so grauenhaft, daß sogar unsereins der Spaß am trinken verging. Daß die Springtoifel dann später trotz so einem Bier einen guten Gig lieferten, verwundert schon. Bis zu den Springtoifeln vertrieb man sich die Zeit also mit quatschen, Zines verkaufen und mit Cola trinken! Die beiden Vorbands werden hier nicht besprochen, da ich mit der Musik nichts anfangen konnte, den anwesenden Heavys schien's aber zu gefallen. Springtoifel begannen dann gegen Mitternacht endlich zu spielen. Da der Platz vor der Bühne etwas dumm mit einer Mauer begrenzt war, kam auch nie der große Pogo auf. Aber etwas war eigentlich dauernd los auf der Tanzfläche. Als die Springtoifel nach all den eigenen Klassikern noch Skinheadgirl von Oppresed (besser gesagt Springpresed) spielten ging es dann aber doch noch recht flott ab. So gegen 1.30 Uhr war der ganze Spaß vorbei und 450 km, lustige km lagen vor einem. Als man gegen 6.00 Uhr endlich die Heimat erreichte, könnt ihr euch sicherlich denken, wurde erstmal ein zünftiger Frühschoppen eingelegt, der gegen 20.00 Uhr dann im absoluten Dillirium endete.



- Thomas -

ROCK · PUNK · HARD CORE

ASSO-ROCK · OI · SKA



K R I E G:

Krieg ist das Schlagwort für den folgenden Artkel, gemeint ist der Briefkrieg, der seit einiger Zeit in einigen Zine gegeneinander geführt wird. Ungewollter Nebeneffekt (aus der Sicht des Verfassers) dürfte wohl sein, daß es oft die lustigste Geschichte des ganzen Heftes ist. Um diesen Krieg etwas zu kommentieren, werden hier einfach mal kommentarlos die lustigsten Passagen auzugsweise wiederveröffentlicht. In der zeitlichen Reihenfolge:

<u>Marc Green - Steffen Hammer (oder Noie Werte gegen Ex Noie Werte):</u>

M.G.: ... mich als linken Bastard bezeichnen aber selber seine Hand zum Sieg Heil strecken und dabei - wie ein Assopenner - Bier klauen! Das Thema Noie Werte ist für mich erledigt!!

S.H.: Leider habe ich Herrn Hammers Ausführungen verlegt.

<u>Steffen Hammer - Wolfgang Diehl (oder Noie Werte gegen Shock Troops):</u>

S.H.: (diese Ausführungen habe ich zum Glück gefunden)
... Wolfgang Diehl hat es noch immer nicht aufgegeben, seinen arroganten Senf an den Mann/Frau zu bringen... ist er selber die größte Lachplatte. Kein Wunder, daß ihm schon einige den Kampf angesagt haben. "Dreck muß weg!"
... Wolfgang, du hast verspielt, du hast es durch deine arrogante Weise geschafft, daß du wohl auf kein Skin-Konzert mehr gehen kannst, ohne von uns (sei es von Störkraft, von Paul aus Lübeck oder wem auch immer) auf den Schädel zu bekommen. Ich konnte dich mal gut leiden aber ich habe noch rechtzeitig erkannt, daß du ein Depp bist. Ich weiß, daß uns unsere deutschen Kameraden wie Paul oder andere nicht im Stich lassen, auf dich spucken wir.

W.D.: Ließ sich leider zu keine ähnlich guten Äusserungen hinreisen und meinte nur:
... schick mir doch bitte für das Shock Troops Nr. 11, das ich dir geschickt habe, ein Originalexemplar deiner Nr. 2 zu....

Aber auch andere Leute hatten an Wolfgangs Zine etwas auszusetzen, so stand in der <u>D.L.R. Liste Juni - August übers Shock Troops:</u>

... man sollte sich das schonmal durchlesen, was diese Leute fabrizieren. Von Oi ist da leider wenig zu lesen ... Für Lehrzwecke!!!

<u>Ullrich Großmann - Postlagerkarte 077 581 C (oder Clockwork Orange gegen Skintonic):</u>

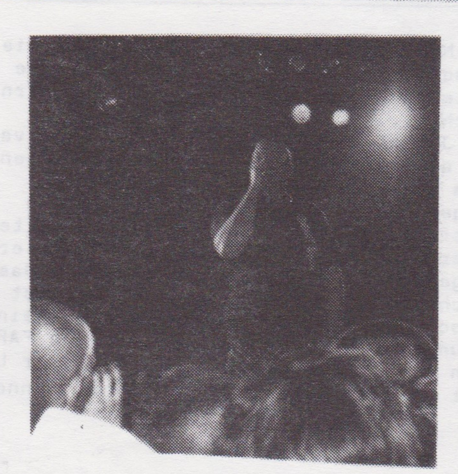
U.G.: ... (übers Skintonic Nr. 5) interessant in erster Linie für angepaßte Neuglatzen, Ska-Mitläufer und andere Wichtigtuer. Gibts in jedem Kaufhaus unter dem Tarnnamen "Hakle Feucht"...
... in den letzten 2 Jahren tauchten mit den Ska-Revival auch noch einige andere, teilweise linke, Neulingen auf. Das sind dann zum Teil solche, die als Sieg-Heil-Schreier angefangen haben ... um ihre jämmerliche Existenz zu rechtfertigen, haben sie dann die Seiten gewechselt ... hervorgetan haben sich hierbei in erster Linie die Herausgeber des Berliner "Skintonic". Das ST wird hauptsächlich von 2 Leuten gemacht. Einer ist von der Sorte, die noch selbst ein Hakenkreuz aufs Bein tätowiert haben und jetzt begeistert 15-jährige FAP Kinder verprügeln anderer betätigt sich in erster Linie als Stiefelknecht für den Berliner Anifakönig Manne W.

S.T.: ... ein undeutscher Gruß geht an die Kamerraden vom braunen Weckerinnenleben (oder so ähnlich) in Coburg, dem Gau, wo sich Joseph und Adi Gute Nacht sagen...
... ein gewisser Uhl Großkotz aus Coburg hat eine Prügelstrafe für jeden SHARP-Skin verhängt, der sich in sein Dorf verirren sollte. Ob das damit zusammenhängt, daß sein Vater eine Schwarze geheiratet hat, und jener Uhl Großmaul daraufhin nix mehr mit ihm zu tun haben wollte?...

Und last but not least schriebs ZAP über die neue Daily Terror LP:

ZAP : ... so lebt er völlig ungeniert seinen Egotrip und den Abschied von einer harten Jugend auf diesem Tonträger aus ... aber den Versuch richtig zu singen, der hier mehrmals ansatzweise gestartet wird, sollte er doch besser Typen wie Gunther Gabriel überlassen .. heute startet Pedder selbst den Versuch solch jämmerliches Liedgut unters Volk zu bringen. Wenn er da unterstützt von der akustischen Gitarre, auf dem Hocker sitzend, vor sich hinnuschelt, mein Gott, ich seh richtig die Birkenstock vor mir...

So, ich glaube das waren so die besten Ausschnitte der letzten Zeit. Nachdem M.G. - S.H. und S.H. - W.D. ja so ziemlich eingeschlafen sind, bleibt nur zu hoffen, daß uns das letzte große Duell U.G. - S.T. noch lange erhalten bleibt!!!



AACHEN
ESCHWEILER - WEISWEILER
SKANKIN ROUND THE X-MAS-TREE
am 28. und 29. Dezember 1990



SKA IN ULM
xxxxxxxxxxxxxxxxx

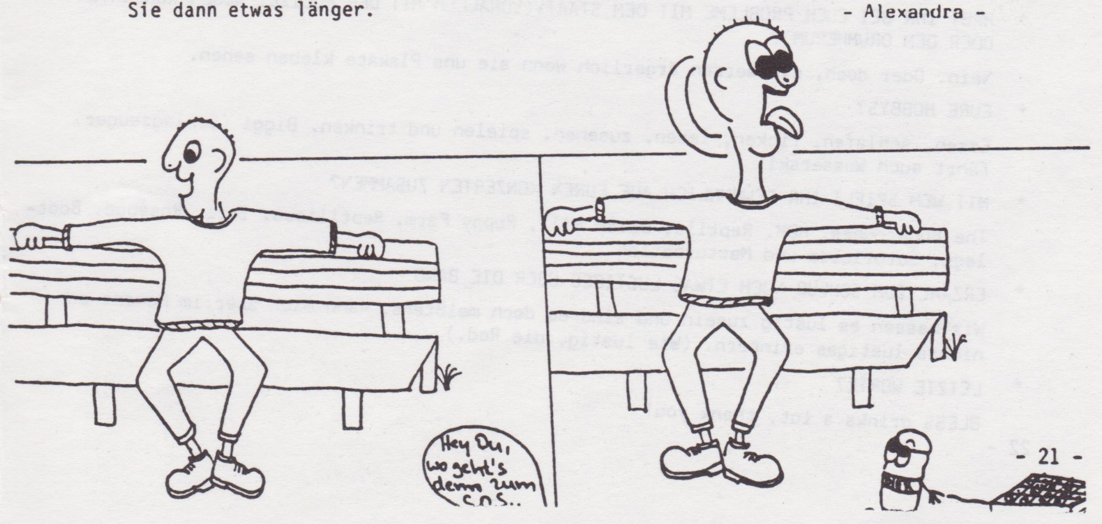
Am 07.09.90 war Ska in Ulm. Skapelle, No Rem..., äh No Sports, Pick it up und Mark Foggo waren angesagt. DM 15,-- Eintritt waren O.K. und die Halle war eigentlich auch recht geräumig. Zu den Leuten, vielleicht 300, davon 50 - 70 Skins. (Diesmal Grüße an die, die dabei waren, damit ich nicht wieder Ärger mit Mike bekomme, also im einzelnen: Mike (Obereschach und Bahnhofsvorsteher in Friedrichshafen, Mario (Friedrichshafen) Thomas Richter mit Freundin (Bootboy-Hausen), sowie meine Frau). Skapelle begann, eben noch nicht so erfahren aber was solls, mit einigen nachgespielten Stücken von unter anderem Specials kamen glaube ich auch sie ganz gut an. Ich tat mit das ganze im Vorraum an, wo unter anderem einer seine private Plattensammlung veräußerte und auch das Bier ausgeschenkt wurde. Danach dann die Franzosen Pick it up, die glaube ich die Überraschung des Abends waren. Schöner, schneller Ska dargeboten von einigen jungen Kids (Sänger war Skin) und einer nicht ganz unattraktiven Renee am Keyboard. Bei einem Lied sang sie sogar und es kam echt gut. Mehr zur Band aber im Interview im Heft. Als dritte Band dann No Sports, die sich im Nachspielen großer Ska Klassiker übten. Sally Brown, Sahara oder The Israelites um nur einige zu nennen. Gut kam natürlich auch ihr SHARP song an, da das Konzert ja von SHARP Ulm organisiert war. Da es von SHARP organisiert war, könnt ihr euch ja auch vorstellen, wie der Rest der 300 Leute aussah! Aber lassen wir das, Hauptsache gute Musik und die wurde auch geboten, denn nun kam Mark Foggo mit seinen Skasters, er spielte alle seine Hits perfekt runter, das Volk war am toben und um 2,00 Uhr Nachts, war dann Schluß, endlich, es langte wirklich.

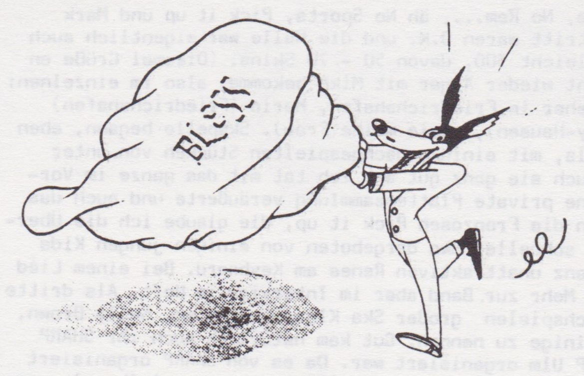
- Thomas -

26. September 1990 THE TOASTERS in Isny
°°

Zu meinem Pech war ich mal wieder überpünktlich. Um 20.00 Uhr saß ich schon im "Sonneneck", wo das Konzert steigen sollte. Dort erfuhr ich dann, daß vor den Toasters keine Vorgruppe auftritt und daß es so um 22.00 Uhr losgeht. Um 22.30 Uhr war es dann endlich soweit. Und sie legten auch gleich voll los. Die Fläche zum Tanzen war viel zu klein. Man kam sich vor, wie eine Sardine (allerdings behaupten gewisse Leute von mir, ich hätte genug Platz gehapt ..., was das wohl wieder bedeuten soll?). Wie gewohnt waren auch wieder einige Zuschauer dabei, die es nicht schafften, sich auch nur einen Schritt zu bewegen. Na ja, was soll's. Schließlich muß jeder selber wissen, was er für die DM 15,-- Eintritt haben will. The Toasters spielten so etwa eine Stunde total geilen Sound. Um 23.30 Uhr war dann endgültig Schluß. Man war zwar ziemlich fertig, aber eine halbstündige Pause und dann nochmal ein Auftritt wäre bestimmt gut angekommen. Es war einfach zu kurz. Denn obwohl das Konzert mitten in der Woche stattfand, war es doch sehr voll (das kann natürlich auch an der engen Beschaffenheit der Kneipe gelegen haben). Der nächst Besuch bei den Toasters wird sich aber auf jeden Fall wieder lohnen. Hoffentlich spielen Sie dann etwas länger.

- Alexandra -





Beantwortet wurden die Fragen vom Sänger von BLESS Gunni. BLESS selbst haben Okt/Nov. eine Amerika Tour hinter sich gebracht Einen Versand mit einigen interessanten Platten aus Island unterhält dieser Gunni unter bereits genannter Adresse ebenfalls Wer daran Interesse hat, es gibt dort ca. 20 Platten bzw. Tapes zu erstehen die alle so zwischen 8 und 10 US Dollar kosten. Zumindest die beiden Platten von BLESS kann ich selbst empfehlen.
Nochmals vielen Dank für die Beantwortung der Fragen an Gunni.

* WANN HAT SICH DIE BAND GEGRÜNDET?

Sie gründete sich 1988 aus den beiden Bands S.H. DRAUMUR an SOBLETTIR.

* WODURCH WURDE EUER MUSIKSTIL BEEINFLUßT?

Was meinst du? Wenn du meinst welche Musik wir hören: Es sind die Beatles, No Means No und Billionen von anderen Sachen. (hmm, das Enlisch von einem von uns scheint nicht so besonders zu sein, die Red.)

* WIE IST DIE MUSIKSZENE IN ISLAND?

Gut, wenn man berücksichtigt, daß hier nur 25.000 Leute leben.

* WIE GEHT ES BEI EUCH AUF DEN GIGS ZU? WAS FÜR LEUTE KOMMEN ZU EUREN GIGS?

Da es hier so wenig Leute gibt kommen auch immer die selben oder beinahe die selben zu den Gigs. Es kommen so zwischen 100 und 200 Leute zu jedem. Die Stimmung im Publikum ist ganz unterschiedlich. Manchmal sind sie wild, manchmal tot!

* WAS GIBT ESVON EUCH BIS JETZT AUF VINYL ZU KAUFEN?

Es gibt die Minni-LP "Melting" schon länger und ganz neu jetzt auch unsere LP "Gums" Beide gibt es bei meiner Adresse zu kaufen für 8 bzw. 10 US Dollar plus Porto. (Adresse: ERDANUMUSIK, P.O. Bos 1263, 121 Reykjavik, Island)

* WOVON HANDELN EURE TEXTE?

Sie handeln davon Shit zu nehmen, zu träumen, zu ficken und solchen Dingen.

* HABT IHR BEI EUCH PROBLEME MIT DEM STAAT.(VONALLEM MIT DER POLIZEI WEGEN KONZERTEN ODER DEM DRUMHERUM)?

Nein. Oder doch, sie werden ärgerlich wenn sie uns Plakate kleben sehen.

* EURE HOBBYS?

Essen, schlafen, ficken, lesen, zusehen, spielen und trinken. Biggi (Schlagzeuger) fährt auch Wasserski.

* MIT WEM SPIELT IHR GEWÖHNLICH AUF EUREN KONZERTEN ZUSAMMEN?

The Sugarcubes, HDM, Reptile, Daisy Hill, Puppy Farm, Reptilicus, Inri, Rosebud, Bootlegs, Sororicide und Masturbation.

* ERZÄHL ZUM SCHLUß NOCH ETWAS LUSTIGES ÜBER DIE BAND

Wir hassen es lustig zusein und sind es doch meißtens. Kann mich aber im Moment an nichts lustiges erinnern. (Wie lustig, die Red.)

* LETZTE WORTE?

BLESS drinks a lot, thank you!

L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S

Big 3 / 54 - 46 Pressure Drop Preis: DM 5,-- (incl. Porto)
Postlagerkarte Nr. 024 735 B - 4200 Oberhausen
Sehr gelungenes Ska und Oi! Fanzine, mit Braces, Cockney Rejekts, Red London und einem super Layout. Die Yuppie-Ausgabe gemäß Collaps.

Burn Nr. 1 Preis: Kostenlos
MABO Zeitschriftenverlag - Postfach 20 01 - 4285 Raesfeld 2
Vor allem eine Heavy-Zeitschrift aber erstens kostenlos und zweitens einige Independent Plattenbesprechungen, sowie Konzerttermine.

Clockwork Orange Nr. 10 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Ullrich Großmann - Postfach 17 18 - 8630 Coburg
Wer kennt es nicht, das älteste deutsche Oi! Zine, diesmal mit Oi-Kor, Mark Foggo, Volkszorn und "Evi". Aber bis dieses Heft (S.O.S.) erscheint hat er bestimmt schon ein neues!

East Cairo News Nr. 12 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Marc Varesco - Karlsbaderstraße 1 - 6942 Mörlenbach
Kommt diesmal als 6-Seitige Sparausgabe mit Narural Rythm, Porkors, Busters und 3rd Way.

FAN-TREFF Nr. 50 Preis: DM 4,-- (incl. Porto)
Postfach 12 60 - 6902 Sandhausen
Hool Zine. Immer etwas interessantes zum lesen, wenn man sich für alles rund um den Fußball interessiert. Außerdem großes Angebot an Klamotten.

Kraft durch Froide Nr. 6 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Oliver Jessel - Cambridger Straße 13 - 1000 Berlin 65
Schon etwas älter aber deshalb nicht minder gut. Ich glaube aber das schon demnächst die Nr. 7 (übrigens die Abschlußnummer) erscheinen müßte.

Scumfuck Tradition Nr. 12 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Fedror Hüneke - Hölderlinstraße 13 - 4100 Duisburg 14
Wohl bestes Punk Rock Fanzine, mit ebenfalls spitzenmäßigem Platten versand. Devil Dogs, Cedar Street Sluts, Molotow Soda und jede Menge anderer Dinge gibt's darin zu lesen.

Skintonic Nr. 7 Preis: DM 4,-- (incl. Porto)
Postlagerkarte Nr. 077 581 C - 1000 Berlin 44
Stimme der SHARP Skinheads nennen es manche, Hakle Feucht nennen es manche andere. Auf jeden Fall sauberes Layout und immer interessant zu lesen, auch wenn man sich über die Richtung streiten kann.

Shock Troops Nr. 13 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Wolfgang Diehl - Friedenstraße 12 - 6725 Römerberg 2
Wer kennt's noch nicht. Diesmal mit genialem Baron Titus Interview aber auch der Rest läßt sich sehen.

Schnapsdrossel Nr. 1
aus Wiesloch. Das Heft ist fertig. Leider bummelte der Drucker solange bis das Heft nicht mehr aktuell war und gar nicht auf den markt kam. Man kann nur hoffen, daß die Wieslocher nich aufgeben und trotz aller Schwierigkeiten baöd Ihre Nr. 2 (Nr. 1) machen werden.

Fishy, Fishy Nr. 2 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Postlagerkarte 166 172 E, 5000 Köln 1
Ska Zine mit 3rd Way, Napoleon Solo, Hannen Alks, Plattenkritiken, uvm.

Rülps Preis: DM 3,-- (incl. Porto)
Mathias Ulbricht - Georgenstraße 93 - 8000 München 40
Hool Fanzine aber dennoch recht lustig und mit einigen interessanten Bildchen.

War on the Terraces Nr. 1 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Pit Scholze - Hohenstaufenstraße 10 - 7141 Möglingen
Schon längst ist die Nr. 2 angekündigt. Zu kaufen lohnt sich die Nr. 1 aber allemal, wenn man sie noch nicht kennt. Toasters, Toy Dolls, Condemned 84 und noch vieles mehr sind wohl grund genug auch ein etwas älteres Heft noch zu kaufen.

The Target Nr. 3 Preis: DM 3,-- (incl. Porto)
Ska und Soul Fanzine, in dem man über Madness, Riffs Musikveranstaltungen uvm. lesen kann. Auch ein Bericht "Skinhead where are you going" befindet sich darin. Leider ist keine Adresse darin zu finden.

Sunday Stripper Nr. 2 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Angy Matejka - Oberer Kirchesteig 1 - 8500 Nürnberg 60
Auch hier bereits die neue Nummer angekündigt und auch hier lohnt der Kauf der alten Ausgabe noch. Toy Dolls, Close Shave, Derrick Morgan und und und.

Play Hooky Nr. 2 Preis: DM 1,50 (plus Porto)
Ulrich Kerner - Brandenburgstraße 15 - 4044 Kaarst 2
Sehr gutes Punk Rock Fanzine, mit Cosmic Trash, Menace, Clampdown und vielem mehr.

Edelscheiß Roman - Napoleons Mord am Lord Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Null Bock Verlag - c/o Bernd Schmidt - Hochfirststraße 23 - 7000 Stuttgart 80
Für jeden der gerne ließ. Geschichte eines Punk Girls in London aus dem Jahre 1976.

Satanic Hillbilly Nr. 5 Preis: DM 2,50 (plus Porto)
Satanic Hillbilly - Postfach 23 44 - 4950 Minden
Wie der Name schon sagt, ein reines Pornobilly Fanzine mit pornobilli-mäßigem Inhalt. Genau nach meinem Geschmack. Achtung! ist nach eigenen Angaben plump sexistisch!!!

The Moon Nr. 6 Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Floyd Schultz - Eichhornstraße 13 - 5000 Köln 60
Ska Zine im DIN A 4 Format. Inhaltlich: Konzertberichte, eine Menge Statements und noch einige Interviews z.B. mit Ska Cha Cha.

Tschernobilly Preis: DM 2,-- (plus Porto)
Martin Pick - Postfach 10 08 12 - 5600 Wuppertal 1
Ebenfalls ein Punk Fanzine mit massig Informationen. Allerdings auch einige weniger interessante Sachen (z.B. 4-seitiger Anarchismus Bericht). Also nicht für Jedermann.

Spaß & Froide Nr. 8 Preis: DM 2,50 (incl. Porto)
Iris Cuntze - Friedrich - Ebert-Straße 60 - 3500 Kassel
Bei diesem Heft handelt es sich allerdings bereits um die Abschlußnummer. Ich weiß also nicht, wie viele es noch gibt. Das Heft ist zwar nich ganz aktuell, lohnt aber immer noch. Unter anderem mit: RAC London, Kahlkopf und Märtyrer.

Frisian Patrol Nr. 11
Die elfte und letzte Nummer des Oi! Zines aus Holland.
F.P. Box 1245 - 8900 CE Leeuwarden - Niederlande

Pure Impact Nr. 11 Preis: 50 belg. France
M.V. Hongarijelaan 135 - 1080 Brüssel - Belgien
Ebenfalls die Nummer 11 aber noch nicht die Abschlußnummer. Lesenswert ist sie aber trotzdem.

Skoink Nr. 2 Preis: 50 belg. France
Van Mieghem Hohan, Postbus 41 - 9550 41 9550 Herzele, Belgien
Ebenfalls aus Belgien aber aus einer anderen Ecke (politisch gesehen). Bei Anti-Rassisten Artikel, Klasse Kriminale, No Sports, Disorder und Hard-Ons dürfte wohl für jeden was dabei sein.

Zoot Preis: £ 2,--
Zoot Skazine, P.O.Box 202, Glasgow, G12 8 EQ Schottland, GB
Nur für Ska Fans und für diese dürfte es mit Sicherheit schneller und billiger übern Collaps (54 - 46 Zine) zu beschaffen sein.

Erwache Nr. 6 Preis: 27 Schilling (incl. Porto)
Postfach 4 58, Hauptpostamt - 1171 Wien / Österreich
Recht, rechtes Zine aus Wien mit Tonstörung, Kraftschlag und einigen "Aktionsberichten".

1. S.O.S.-Fete in Sigmaringen



Tja Leute, allen Drohbriefen zum Trotz lud die S.O.S.-Red. am 27.10.90 zur 1. S.O.S.-Fete in Sigmaringen.
Nach tagelangen Vorbereitungen war es dann an jenem Samstag soweit, sich mit Bier Schnaps, Korea und Gulaschsuppe die Kante zu geben. Jedoch erlebte man als man morgens die Hütte herrichten wollte, eine böse Überraschung. Unser Freund und Helfer hatte mitbekommen, daß die bösen Skinheads mal wieder eine "Versammlung" hatten und so mußte man sich und und sein Auto einer kleinen Untersuchung unterziehen. Auch am Bahnhof warteten einige "Zivile" auf das "rießige Glatzenaufgebot". Als erstes trafen die Braunschweiger ein. Doch das einzige was unsere Grün-weißen Freunde feststellen konnten, war der außerordentlich gute Schuhputz der Skins. Auf die Frage, wie man das wohl so sauber bringe, bekamen sie jedoch nur "Skinhead Zunftgeheimnis" zu hören. Ansonsten hatte man (zumindest) von einem Braunschweiger an diesem Tag nicht mehr viel, weil man meinte nur Deutschen Korn trinken zu müssen. So nach und nach trafen dann auch die Springtoifel, die Coburger und die Nürnberger ein. Unsere Bullerei verhielt sich relativ ruhig, nur wer keinen Ausweis dabei hatte wurde zur Überprüfung mitgenommen und anschließend wieder an die Hütte gefahren. Als dann jeder die Kontrolle hinter sich gebracht hatte, konnte dann endlich das beginnen, weshalb man eigentlich gekommen war. Es wurde viel gequatscht und mindestens genausoviel gesoffen. Da sich die Red. nicht lumpen ließ, blieb etliches Bier übrig, was nicht heissen soll, daß schlechte Trinker anwesend waren. Und von dem übrig gebliebenem Bier trinkt die Red. heute noch. Wer uns kennt, kann sich vielleicht vorstellen was an der Fete zu trinken da war.
Gegen später liefen dann sogar noch Boots und Braces ein. Gut gelaunt und schon leicht angeheitert mußten alle mitgebrachten Frauen aus dem heiteren Bus in die grünweiße VW's umsteigen, da alle keinen Ausweis hatten. Was aber auch deren Stimmung keinen Abbruch tat. Nach dem Motto: Wer etwas später kommt geht halt auch etwas früher verließen uns die B&B auch relativ bald wieder. Ansonsten gab es nicht viel besonderes zu berichten. Nicht mal eine Schlägerei untereinander. Und trotzdem es war total geil und wird im Sommer dieses Jahres wiederholt. Am nächsten Morgen, der für einige erst zur Nacht wurde fuhren alle so nach und nach heim, ebenfalls unter dem Auge des Gesetzes. Wiedereinmal waren ca. 30 Bullen ein Wochenende umsonst beschäftigt.

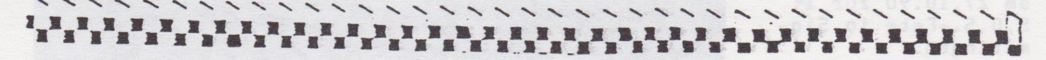


Fazit: Gute Leute, Gute Laune, Gute Musik und gut gesoffen = EIN GEILES WOCHENENDE.

- Markus -



c/o Postbus 315
1270 AH HUIZEN
HOLLAND
phone: 02152-40730



Mr. Review ist eine holländische Ska-Band, die 1985 in einer Vorstadt von Amsterdam gegründet wurde. Seit dem Beginn in dieser Gegend hat die Band bis zum heutigen Tage so um die 180 Gigs in ganz Holland, Frankreich, Deutschland und Großbritanien gegeben. Indem Ska Musik und eine aktionsgeladene Show miteinander gemischt wurden, hat die Band eine Live Show geschaffen, die wie sich herausstellte vielen Leuten gefällt. Mr. Review spielen ihre selbst geschriebenen Stücke, die auf der 2 Tone Periode und dem original Studio-1 Sound beruhen. Mr. Review gestalteten ihren eigenen Sound, indem sie typische Bläser Arrangements mit Ska Musik zu einer Melodie verknüpften. Die Band hat definitiv ihren Platz in der heutigen internationalen Ska Szene, die immer größer zu werden scheint, eingenommen. Interesse an der Band und ihrer Musik wurden aus fast allen Ländern Europas, sowie Australien und sogar der USA verzeichnet. Nachdem Mr. Review auf dem "Skankin round the world" Sampler, des britischen Labels Unicorn, erschienen war, produzierte die Band ihre erste Singel. Heute kann man Mr. Review auf verschiedenen Samplern, LPs sowie auf ihrer Debut LP, die ebenfalls durch Unicorn Records in London produziert wurde, hören. Titel der LP: "Walking down Brentford Road". Mr. Reviews Platz in der heutigen Ska Szene beweist sich auch selbst durch die Auftritte auf dem 2. internationalen Ska Festival im Mai 1989 in London und auf dem Skankin round the x-man tree Festival im Dezember 1989 in Aachen.

Soviel mal zur Selbstdarstellung von Mr. Review. Nun folgend das Interview, welches von Dr. Rude (dem Sänger) beantwortet wurde.

1. Erzähl mir etwas über die Band.
In der Selbstdarstellung siehst du alles über die Geschichte von Mr. Review. Hier noch kurz unsere Besetzung mit Hobbies und musikalischen Einflüssen: **Arne Visser** (Gitarre, Gesang) - Motorsport - Heineken, **Dr. Rude** (Gesang) - Probleme - Ian Dura, Slade, Specials, **Roal Ording** (Schlagzeug) - Braille S.F. Stories - Heino, **Henny Brouwer** (Orgel) - sein täglicher Besuch beim Friseur, **Nico Maruanaya** (Bass) - sein täglicher Besuch der Toilette, **Hans Hoffmann** (Saxophon) - Charlie Parker, **Julian Kok** (Trompete) - von den Lippen lesen, Gonzo, **Remco Korporaal** (Saxophon) - wachsen / kleine Mädchen - Frazer, **Andre Westland** (Tontechniker) - Mauern zu bauen und einen Triuph hinein zu fahren, Pink Floyd

2. Wie sieht die Ska Szene in eurer Gegend aus?
Die Ska Szene in Holland ist immer noch am wachsen. Und es ist schön zu sehen, daß es jetzt auch Leute im Publikum gibt, die nicht im typischen Ska Outfit (Dr. Martens, Lonsdale, Perry etc.) herumlaufen und denen die Musik trotzdem gefällt.

3. Warum gewann Deutschland in Italien und nicht Holland?
Falsche Frage. Es sollte heißen, wie hat Deutschland gewonnen? Dann wäre unsere Antwort: Spiel gegen Länder mit der Klasse von Zimbabwe, Disneyland oder Antarktis. Wir werden wieder aufeinandertreffen und wir werden euch wieder schlagen.

4. Wie glaubst du wird die Zukunft von Ska aussehen?
Mehr große Festivals und mehr (viel mehr) gute Bands und um ehrlich zu sein: Nicht die selbe Welle wie in den späten Siebzigern (2-Tone).

5. In Holland werden Drogen legal verkauft, was haltet ihr hiervon, wo ja gerade die Ska Szene oft mit Drogen in Verbindung gebracht wird?
Es ist ein Fehler anzunehmen, Drogen (harte oder leichte) wären hier in

Holland erlaubt. Es ist nur klug gegen harte Drogen einzuschreiten und weniger gegen leichte. (Faktisch gesehen: Obwohl es hier leichter ist Drogen zu bekommen, ist der prozentuale Anteil Süchtiger in Deutschland oder Italien höher als bei uns. 80 % der Leute, die in Amsterdam an einer Überdosis sterben, sind Ausländer.) Unsere Droge? Wir sind süchtig nach Ska und nebenbei gesagt, kann man diese in der ganzen Welt frei erhalten.

6. Wie steht ihr zu Alkohol?
Kurze Antwort: Heineken und davon viel!

7. Sex! Was fällt dir und speziell in Bezug zur Band dazu ein?
Vor ein paar Jahren hatten wir im "tiefen Süden" von Holland ein Konzert. Nach dem Gig wollten wir den LKW wieder aufladen aber er war abgeschlossen. Wir vermuteten, daß wir den Schlüssel vorloren hätten. Nach ca. 2 Stunden als schon jeder aufgegeben hatte den Schlüssel zu suchen, öffnete sich die Ladefläche des LKW´s und Remco (unser Bassist) kam heraus mit dem Schüssel, zwei wirklich "schmutzigen" Girls und einem roten, verschwitzten Gesicht.

8. Wo war euer bestes Konzert und weshalb war es das Beste?
Elysee Montmartre, Paris. Einmal wegen dem netten Publikum, wegen dem kalten Bier, dem super Wetter, der großen Bühne, dem guten Sound ...

9. Zukunftspläne?
Im Dezember 1990 wollen wir eine neue LP/CD herausbringen und auf einigen Ska Festvals spielen (Übach-Palenberg, London).

10. Habt ihr etwas zu verkaufen?
Anstecken, Aufnäher, Singel, LP, T-Shirts ...

11. Welches ist für euch die beste Ska Gruppe und welches das beste Ska Zine?
Ska Gruppe: Skatalites, Trojans
Ska Zine: Zoot.

12 Letzte Worte?
Oh Gott, hoffentlich gibt es einen Ska Himmel mit einem Haufen Bier!!

So, das war´s mit Mr. Review. Nochmals vielen Dank für die Beantwortung der Fragen an Dr. Rude. Empfohlen kann nur jedem werden, sich Mr. Review im Dezember nicht entgehen zu lassen und auch auf die LP darf man mit Sicherheit gespannt sein, auch wenn sie es schwer haben wird, mit der super Debut LP mitzuhalten. Man wird sehen.



Walzwerk (Plattenversand)

Die wohl allen bekannten Walz - Brüder von Boots & Braces haben nun auch einen Plattenversand auf die Beine gestellt.

In der Liste findet sich eine große Auswahl an Oi! Ska und Punk Platten zu korrekten Preisen, auch T-Shirts und Fanzine s werden dort gehandelt. Auch eigener Erfahrung kann ich sagen, daß die Qualität gut ist und der Versand sehr schnell arbeitet. Also rund um eine unterstützendwerte Sache.

Lassen wir die beiden noch kurz selbst ihr neues Projekt vorstellen.

"Nach über 10 Jahren in der "Szene" haben Florian und ich uns nun endlich aufgerafft noch was anderes zu machen, als "nur" die Band (B&B). Wir wollen mit dem Walswerd jedoch nicht nur einen herkömmlichen Plattenversand machen, sondern wir wollen versuchen darüberhinaus auch noch ein eigenes, kleines Label für neue, noch unbekannte Bands zu machen. Wenn alles hinhaut wie geplant, soll nächstes Frühjahr unsere erste Walzwerk EP erscheinen. Ebenso wollen wir soviel Konzerte wie nur möglich , mit den unterschidlichsten Bands auch ausdem Ausland auß die Beine stellen, so ist für Anfang Dezember der erste Walzwerk-Gig mit der ungarischen Band Oi-Kor und Boots & Braces geplant, wo und wann steht noch nicht genau fest, ab November bei uns erfragen!

14.1.91

Hallo Leute!

Hier die letzte traurige Mitteilung:

DAS KONZERT AM 19.1.91 IM VEGAS/ÖHRINGEN
MIT BOOTS & BRACES + KLASSE KRIMINALE-
FINDET NICHT STATT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Wegen massiver Drohungen,jeder menge Geschichten und Gerüchten-von den verschiedensten Seiten-, will und kann der Betreiber der Disco das Risiko nicht mehr auf sich nehmen,und sagt somit unser Konzert ab.Nach einer Ausweichmöglichkeit wurde gesucht jedoch gibt es für eine Band wie uns keine Chance!
Es ist also wieder mal ein großer Sieg für die INTOLERANZ!Es gibt eben auf allen Seiten zu viele Leute die meinen das absolute Recht für sich und Ihre gleichgesinnten gepachtet zu haben!!
Es ist ein derart arrogantes und intolerantes Verhalten das man bei anderen Leuten gern als faschistisch bezeichnet!!
Opfer Dieser Arroganz sind aber leider immer die Veranstalter und vor allem die Bands.In diesem Falle zum X-tenmale mal wieder wir-BOOTS & BRACES!
Unsere Entäuschung über gerade diese Absage ist nur schwer zu beschreiben.Für uns wäre es wohl eines unserer wichtigsten und besten Konzerte überhaupt geworden.Hier hätten wir endlich mal wieder die möglichkeit gehabt auch vor heimischen Puplikum,Presse etc. zu zeigen das wir anders sind wie alle Welt denkt.Wir wollten allen zeigen das wir erstmal Musik machen und keine Politiker sind.Wir wollten zeigen daß zu unseren Auftritten Leute aller Art kommen können und das es auf unseren Konzerten keinen Ärger gibt,bzw nicht mehr als auch auf anderen Gigs.
Doch wir erhalten nie eine anständige Chance,und so können wir auch wohl nie beweisen was sowieso nur wenige hören wollen.Ich glaube nicht mehr ernsthaft daran das wir jemals richtig aus diesem Teufelskreis herauskommen.Vielleicht ist es an der Zeit sich andere Möglichkeiten zu überlegen!!!
Genug gelabert!!!!!!!!!

Auf alle fälle: MACHT DIESE MITTEILUNG NOCH SO GUT IHR KÖNNT BEKANNT.ICH HOFFE DIE ABSAGE ERREICHT EUCH ALLE NOCH!SAGT ES ALLEN WEITER DIE IHR NOCH ERREICHEN KÖNNT!!!!MACHT TELEFONKETTEN UND SCHREIBT ES EUREN KUMPELS NOCH-SOWEIT ES IN DER KURZEN ZEIT ÜBERHAUPT NOCH LANGT!!!!!!

viele Grüße trotzdem-bis dann

Florian für Boots & Braces



Florian Walz
Winterberg 4
7176 BRAUNSBACH
Telefon 07905/1099

RAETSEL:
****

1. ☐ ___ ___ ___ ___ ___
2. ☐ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
3. ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ☐ ___ ___
4. ___ ___ ___ ☐ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
5. ☐ ___ ___ ___ ___ ___
6. ___ ___ ___ ___ ___ ☐ ___ ___ ___
7. ___ ___ ___ ___ ___ ☐ ___ ___ ___
8. ___ ___ ___ ___ ☐ ___ ___
9. ___ ___ ___ ☐ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
10. ___ ___ ___ --- ___ ___ ___ ___ ___ --- ☐ ___ ___ ___
11. ___ ☐ ___ --- ___ ___
12. ___ ___ ___ ___ ___ --- ___ ___ ___ ☐ ___
13. ☐ ___ ___ ___ ___
14. ___ ___ ☐ ___
15. ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ☐

=== === === === === === === === === === === === === === ===

Lösungswort:

Fragen:

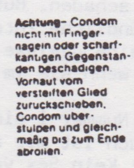
1. Redaktionstrunk
2. Mr. (Gruppe)
3. Größter Hit von Desmond Dekker
4. Anderes Wort für Vollrausch
5. Beliebtes Biergefäß
6. Neueste LP von Lurkers
7. Beliebtes Mitbringsel auf den Boots & Braces Konzerten von B. Uhse
8. Fanzine aus Wien
9. Ehemalige deutschsprachige Kultband der Skinheads
10. Neuer Name von Vortex
11. Bekannte Ska Band aus der ehemaligen SBZ
12. Blinder Ska-Sänger
13. Anderes Wort für Bumsen
14. Vorgänger des Bieres
15. Versteifung des Gliedes

Für alle Analphabeten hier die Anleitung:

Gebrauchsanweisung:



Folienverpackung an der Schmalseite aufreißen.







Jedes Condom nur einmal benutzen.

SO STEHT ES GESCHRIEBEN:

Ebenfalls ein sehr guter Einstieg aus Friedrichshafen. Die Häfler Oimels bringen nicht zum 'OOer Mole ein Mole Worte Interview, sondern viele eigene Ideen, Erlebnisberichte, Suff und Klamauk bis zum Abwinken. Unnötig vielleicht das Busters-Interview, denn das diese Band ihre Antworten je nach Zine/Leserschaft gibt, dürfte inzwischen jedem aufgefallen sein. Wesentlich ehrlicher kommen das die Macc Lads, die mit primitiven antideutschen Sprüchen auffallen, die wohl besser in die "Wall Street News" oder der jüdischen Allgemeinen gepasst hätten. Das soll aber nicht weiter stören, geben wir den Inselaffen nach der letzten EM einen neuen Grund sich zu blamieren, reißen wir uns 'ne Buddel doitsches Bier auf, stecken 2M in einen Umschlag, vergessen auch das Porto nicht und schicken alles an:
S.O.S.-Bote, Plk.Nr. 107402 E, 7990 Friedrichshafen 1

Clockwork Orange 18

S.O.S.-Bote
Nr.1 - Preis ? - 22 DIN A 4 Seiten
Kontakt: Postlagerkarte 107 402 E. 7990 Friedrichshafen
Noch sehr chaotisches Erstlingswerk einer Handvoll Friedrichshafener Skinheads und deren Freundeskreis. Stellenweise sehr schlechter Druck und teilweise gar unleserlich, wird sich aber sicher ab der nächsten Sommer ändern. Glücklicherweise kann man das MACC LADS Interview aber vollständig lesen, also was sich diese Inselaffen da herausnehmen ist schon ein starkes Stück, obwohl ich deren Sound sehr gut finde. Im Heft finden wir desweiteren Lokale Berichte, Liveberichterstattungen sowie einige Comics und einfach abgedruckte Zeitungsberichte. Ich erwarte eine Steigerung für die Nr. 2!

Scumfuck Nr. 11

S.O.S.-BOTE Nr.1
Nun auch ein neues Zine aus Friedrichshafen. Als erstes fällt das unhandliche A4-Format auf das mich langsam aber sich wirklich ankotzt. Würd mal sagen für ne Erstausgabe guter bis sehr guter Inhalt sowie recht akzeptabeles Lay-out Interviews mit Skin-Appeal, The Macc Lads und den Busters(würg!).
Sonst gute Comics und ganz nette Geschichtchen. Einziger Negativpunkt wie gesagt das doofe Format und noch viel zu viel SKA. Bestellen damit noch mehr SOS Boten erscheinen!
Zu bestellen bei: PLK Nr.107 402 E/7990 Friedrichshafen 1.

Kraft durch Froide Nr. 6

S.O.S.-Bote Nr.1. 22 A 4 Seiten. 2.-DM + Porto: PLK 107 402 E. 7990 Friedrichshafen.
Schon wieder 'n neues Zine, ja, so kanns gehen. Hat mir für 'ne Erstausgabe sehr gut gefallen. es arbeiten viele Leute daran mit und einen fähigen Zeichner haben sie auch. Scheinen auch 'ne ganz gute Szene zu haben, da unten. Zu lesen gibt's lokale Sachen, 'n Bericht über das Ska-festival in Übach-Palenberg, dazu Interviews mit Busters, Skin Appeal und den Macc Lads. Wobei letztere ihre Originalität eindeutig unter Beweis stellen, denn diese Antworten sind einfach Kult! Sollte man auf keinen Fall mißverstehen!!

Shock Troops Nr. 12

__S.O.S.-Bote__ Nr. 2
Guter Inhalt, leider hat das Layout gelitten und der Druck ist ebenfalls nicht besonders.

Ich empfehl's trotzdem weiter, da ansonsten echt gute Richtung. Viel Sex (fast zuviel, Herbards, Coburg-Besuch, Springtoifel, Boots & Braces, Butlers, Klotz, Laurel Aitken, Condemned 84 und AB's sprechen für sich.
2M & Porto bei: Plk. Nr. 107402 E, 7990 Friedrichshafen

Clockwork Orange 19

Da es diesmal nur wenig Reaktionen auf das Heft gab, hier auch nur 3 Leserbriefe:

__Collaps (54-46 Pressure Drop):__
Ich fand des Götterboten eher lustig, positiv gesehen! Nicht so ernst, kein Politscheißdreck - funny!

__Oliver (KdF Zine):__
Hallo SOS-Bote! Erstmal Dank für die Zusendung des zweiten Zines aus Friedrichshafen. Zum Zine selbst: Ist euch gut gelungen, eure zweite Ausgabe vom SOS-Boten. Lustig und abwechslungsreiche Schreibweise, echt. Hat mir von den in der letzten Zeit erschienenen Zines mit am besten gefallen. ist halt nicht der übliche Einheitsbrei! Aber trotzdem die Qualität der Fotos und den vielen Ska habe ich doch zu bemängeln. Wie kann sich ein Mensch nur für so einen langweiligen Musikstil wie Ska begeistern? Ist und wird mir immer unbegreiflich sein. Aber sei's drum. Der SOS-Bote wir, wenn er so weiter macht, sich sicherlich großer Begeisterung erfreuen dürfen! Bin schon gespannt auf's nächste Heft.

__Wolle (Shock Troops):__
Will das Teil mal von vorn bis hinten durchgehen und sehen, was ich da so alles finde. Das Teil über die Macc Lads ist absolut dämlich und hochnotpeinlich. Wenn Steffen Hammer aus Humorlosigkeit eine Tugend macht, dann nacht dieser Schreiber daraus eine Religion! Wer eine Satire (und das waren die Antworten der Macc Lads in meinen Augen) ernst nimmt, der kann gleich ins Kloster gehen. Und wenn es doch keine Satire war, dann steht man über sowas kilometerweit und reagiert darauf nicht mit noch dümmerem Geschreipsel. Wer sind wir denn? Also take it or leave it. Die Sex-Sachen sind nicht schlecht, nur noch etwas trocken. Das nächste Mal bitte wieder, aber dann mit den entsprechend guten Bildern, gell. Denn davon lebt dieses Genre ja schließlich zu einem nicht geringen Teil. Herbärds-Teil ist okay, klar, nur zu kurz. Die Sachen mit Springtoife, Klotz und Boots & Braces sind hart an der Grnze, das nächste Mal bitte höchstens ein so ein Teil im Heft, ja?! Sieger, ganz klar die Springtoifel, wer sonst? Die Plattenkritiken von Mr. Nightmare sind Okay, ich habe nichts anderes erwarter. Aber'n paar eigene Plattenkritiken würden auch nix schaden. Butlers & Laurel Aitken Interviews sind gut, die dazugehörigen Liveberichte auch. Mündliche Interviews sind ja immer besser aber leider ein Krampf beim abtippen, wenn sie mal eine gewisse Länge erreicht haben. AB's auch O.K., auf die Band kann man sich wirklich freuen, wenn sie im Dezember auf Tour kommer werden ---

__Graf Zahl, Hamburg:__
Das Zine ist recht ordentlich geworden, zur Nummer 1 eine Steigerung um 150 %. Könnten vielleicht noch ein paar mehr Photos mit rein auch ist mir alter Puritaner viel zu viel Sex und ähnliche Sauereien im Heft. Bild meint pfui: Kein Sex vor der Ehe !!!!!!!!!!!!!!!

BAGGERSEEFETE

Auch in diesem Jahr wieder: Die traditionelle Baggerseefete in Coburg oder besser gesagt in Ebern am 25.08.90. viel gibt es dazu eigentlich nicht zu berichten. wir sind am Samstag Nachmittag mit vier Leuten am Baggersee angekommen und begannen sofort, dem Bier zu fröhnen. Gegen 15,00 Uhr kamen dann auch die ersten Coburger (Uhl, Mirco, Astrid, Susi) und man machte da weiter, wo man vor drei Stunden allein angefangen hatte. Man trank Bier und quasselte. Im Laufe des Abends fanden sich dann noch jede Menge Leute ein, so daß es insgesamt so um die dreißig Leute wurden. Da aber alles friedlich war, kein Sieg heil Geschrei, kein Bullen-Aufgebot anwesend war und es noch nicht mal zu Schlägereien untereinander geschweige denn gegen andere kam, gibt es eigentlich nicht viel zu bereichten. Es war einfach eine feucht fröhliche Fete, mit guten Leuten und noch besserer Laune. Als Höhepunkt möchte ich hier mal (ohne mich selbst zu loben) meine Biesie-Show bezeichnen. Die anwesenden Girls genossen sie und die anwesenden Boys schauten neidisch, tja wer hat der hat! Am nächsten Morgen wurde dann (wie ihr sicher schon erraten habt) dem Bier (bzw. dem Rotwein) gefröhnt und als wir dann am späten Sonntag Abend zu Hause waren, wär hätte das gedacht, wurde hier abermals dem Bier gefrönt. Nach soviel Fröhnerei muß einem ja irgendwann der Kopf weh tun, also fragt mich lieber nicht nach dem Montag morgen.

- Thomas -

Platten:
1. Baron Titus - Völlig daneben
2. Macc Lads - Beer necessities
3. Mr. Review - Walking down Brentford Road
4. Daily Terror - Abrechnung
5. Lurkers - Powerjive

Bier:
1. Farny
2. Becks
3. Püls
4. Erdinger
5. Leibinger



Videos:
1. Macc Lads - The best of
2. Madness - Complete Madness
3. Pogues - live im Town ...
4. Bad Religion - Along the way
5. V.A. - Dance craze

Zines:
1. Big 3 / 54-46 Pressure Drop
2. Clockwork Orange
3. Shock Troops
4. Scumfuck Tradition
5. Zoot



Film:
1. Bill und Teds verrückte Reise durch die Zeit
2. Immer Ärger mit Bernie
3. Zeichentrickpornos
4. Tanz der Teufel Teil I
5. Josefine Mutzenbacher Teil V



Vollrausch reichte ihm nicht

WILDBAD (Kr. Calw). »Standfestigkeit« bewies am Freitag morgen ein 39jähriger Autofahrer aus Wildbad, der mit einer Blutalkoholkonzentration von 3,9 Promille mit seinem Fahrzeug zum Supermarkt gefahren war. Nach Mitteilung der Polizeidirektion Calw traf eine nach einem Hinweis alarmierte Polizeistreife den Mann auf dem Parkplatz an, als er gerade im Begriff war, zwei Kisten Bier und eine Plastiktüte voller Schnapsflaschen in seinem Fahrzeug zu verstauen. Nach den bisherigen Ermittlungen hatte der 39jährige die Hinfahrt ohne Zwischenfälle bewältigt.


LONSDALE